

Nordsee Stadt
Wilhelmshaven



STADTISTIK report 1-2010

Daten · Fakten · Informationen

**Umfangreiche
Einwohner-
statistiken zum
31. Dezember 2009**

Nassauhafen im Winter
Schlepper an der Nassaubrücke

Foto: www.mediendesign-krueger.de

 **starpac**

... weil Geld allein nicht glücklich macht.



Alles dabei!

**Das Konto Sicherheit Service Freizeit-
Zufriedenheits Geldspar Werkzeug.**

 **Sparkasse
Wilhelmshaven**

Mit **starpac** haben Sie neben einem Girokonto zusätzlich attraktive Leistungen rund um die Themen Finanzen, Freizeit, Service und Sicherheit sowie zahlreiche Vergünstigungen und Exklusivangebote. Entscheiden Sie selbst, welches Vorteilspaket zu Ihnen passt. Sie haben die Wahl: x-tension, classic, plus oder premium. Wir beraten Sie gern. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Wilhelmshaven.**



Eberhard Menzel
Oberbürgermeister
der Stadt Wilhelmshaven

Da Wilhelmshaven aber nur rund 4 200 Einwohner in dieser Altersgruppe hat, sind es real nur 16 Fälle (... wie erwähnt als Durchschnitt der Jahre 2003 bis 2007).

Mit dieser Feststellung will ich keineswegs das Problem verniedlichen, weil es durchaus bekannt ist, dass junge Menschen besonders am Wochenende diesbezüglich über die Stränge schlagen. Ich möchte dennoch mit diesem Beispiel verdeutlichen, wie schnell durch flüchtiges Lesen einer Statistik eine Dramatik erzeugt wird, die der Wirklichkeit nicht gerecht wird.

Eberhard Menzel

Dramatische Trunksucht bei Jugendlichen?

Sie haben es sicherlich auch schon einmal in den Wetternachrichten gehört: "Morgen beträgt die Regenwahrscheinlichkeit 30 %." Eine von der Universität Hamburg durchgeführte Untersuchung unter Schülern ergab, dass diese statistische Zahl überwiegend falsch gedeutet wird (... und ich behaupte, dass auch viele Erwachsene hiermit Probleme haben). Über die Hälfte der Schüler meinten, morgen werde es auf 30 % der Fläche des Landes regnen. Andere schlussfolgerten, es werde etwa 30 % der Tageszeit regnen. Die richtige Antwort "... es wird an 30 % der Tage regnen, die wie der morgige Tag sind" gaben nur 28 % der Schüler.

Es gibt aber nicht nur die falsche Interpretation von statistischen Daten. Oftmals werden die Bezüge einer Statistik nicht verstanden. So wurde kürzlich in den Medien berichtet, dass laut einer amtlichen Statistik z.B. in Wilhelmshaven jährlich 373 Jugendliche im Krankenhaus wegen hohen Alkoholkonsums behandelt wurden. Wäre diese Zahl wahr, würde also im Durchschnitt täglich ein Jugendlicher im Vollrausch stationär eingeliefert werden. Was für eine Trunksucht, die dann auch für hohe Gesundheitskosten sorgt!

Quelle für diesen Wert ist eine Tabelle mit Daten aller kreisfreien Städte und Landkreise, die der Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen im *Stat. Monatsheft 1/2010* veröffentlichte. Ausgewertet wurde die Krankenhausstatistik der Jahre 2003 bis 2007, die jeden Patienten nach Diagnose und Herkunft erfasst. Bei der Beurteilung der Statistik muss man zunächst einmal wissen, dass dort als Jugendliche die Einwohner im Alter von 15 bis unter 20 Jahre definiert werden. Sicherlich kann man es unterschiedlich betrachten, bis zu welchem Alter jemand noch "Jugendlicher" ist.

Statistisch wird der Alkoholmissbrauch unter "Akute Intoxikation" codiert. In die Statistik fließen nicht nur die Fälle mit ein, die über Nacht im Krankenhaus verbleiben, sondern auch die so genannten Stundenfälle, die bereits am Tag der Aufnahme das Krankenhaus wieder verlassen.

Besonders bedeutsam ist jedoch, dass für Vergleichszwecke die erfassten Fälle auf 100 000 Einwohner der gleichen Altersgruppe hochgerechnet wurden. Wenn Wilhelmshaven also 100 000 Einwohner im Alter von 15 bis unter 20 Jahren hätte, würden es 373 Patienten sein (Delmenhorst 474; Oldenburg 368; Emden 308, Landkreis Friesland 393).

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES

0325-K Stadtteile und Stadtviertel

EINWOHNER

1122-V Einwohner im niedersächsischen Vergleich

1144-V Einwohner im Umland

1212-V Einwohner in den Stadtteilen und Stadtvierteln

1222-V Einwohner nach Wohnsitzstatus

1311-V Einwohner nach Altersgruppen

1411-V Staatsangehörigkeit

1511-V Einwohner nach Familienstand

1526-M Eheschließungen und Ehescheidungen

1531-V Religionszugehörigkeit

1541-V Privathaushalte

1631-M Natürliche Bevölkerungsbewegungen

1721-M Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Struktur

1731-M Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Herkunft/Ziel

GEBIET

2211-T Temperaturen und Strahlung

2221-T Niederschlag und Immissionen

2241-T Wind, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit

2421-M Baugenehmigungen

ORDNUNG

3231-V Feuerwehr

3311-V Kraftfahrzeug-Bestand

3321-M Straßenverkehrsunfälle

3331-V Öffentlicher Personennahverkehr

KULTUR

4311-V Stadtbücherei

ARBEIT

5221-V Struktur der Sozialvers. Beschäftigten

5223-V Sozialvers. Beschäftigte am Wohnort

5421-M Arbeitslosigkeit

5422-V Arbeitslose SGB II und III (kleinräumig)

5431-M Leistungsempfänger nach Rechtskreisen

5432-V Leistungsempfänger (kleinräumig)

FINANZEN

7141-V Städtische Finanzen

7411-M Verbraucherpreisindex

WIRTSCHAFT

8111-M Gewerbeanzeigen

8121-M Verarbeitendes Gewerbe

8161-M Beherbergungen im Reiseverkehr

8221-M Hafenerbetrieb

Hinweis: Die Herausgabe dieser Ausgabe finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen. Wir danken den Inserenten.



0325 Stadtteile und Stadtviertel

K

Die Karte zeigt die Einteilung des Stadtgebietes gemäß der „*Kleinräumigen Gliederung der Stadt Wilhelmshaven*“ in **24 Stadtteile** und **64 Stadtviertel**. Die Einteilung der Stadtteile (zweistellige Nummer) beruht in erster Linie auf historisch gewachsene und im Bewusstsein der Bevölkerung vorgegebene Flächen bzw. Siedlungen. Nur dann sind Stadtteile in Stadtviertel (dreistellige

Nummer) unterteilt, wenn es sich um räumlich und strukturell zusammenhängende Gebiete handelt, die namentlich auch in der Öffentlichkeit bekannt sind (z.B. Villenviertel im Stadtteil Heppens). Gibt es in einem Stadtteil keine historisch gewachsenen Stadtviertel, so stellt der betreffende Stadtteil gleichzeitig ein Stadtviertel dar (dritte Ziffer = 0).

11 INNENHAFEN

- 111 Schleuseninsel
- 112 Nordhafen
- 113 Arsenalhafen
- 114 Großer Hafen
- 115 Banter See
- 116 Bordum

12 INNENSTADT

- 121 Südstadt
- 122 City
- 123 Kurpark
- 124 Rathausviertel

13 BANT

- 131 Bant
- 132 Hansaviertel
- 133 Jadeviertel

14 EBKERIEGE

- 141 Ebkeriege
- 142 Junkerei
- 143 Groß Belt

21 HEPPENS

- 211 Inselviertel
- 212 Alt Heppens
- 213 Tonndeich
- 214 Heppenser Deich
- 215 Pädagogenviertel
- 216 Villenviertel

22 SIEBETHSBURG

23 RÜSTRINGER STADTPARK

- 231 Sportforum
- 232 Rüstringer Stadtpark

24 NEUENGRODEN

25 ALTENGRODEN

- 251 Altengroden-Süd
- 252 Altengroden-Ost
- 253 Altengroden-Nord
- 254 Altengroden-West

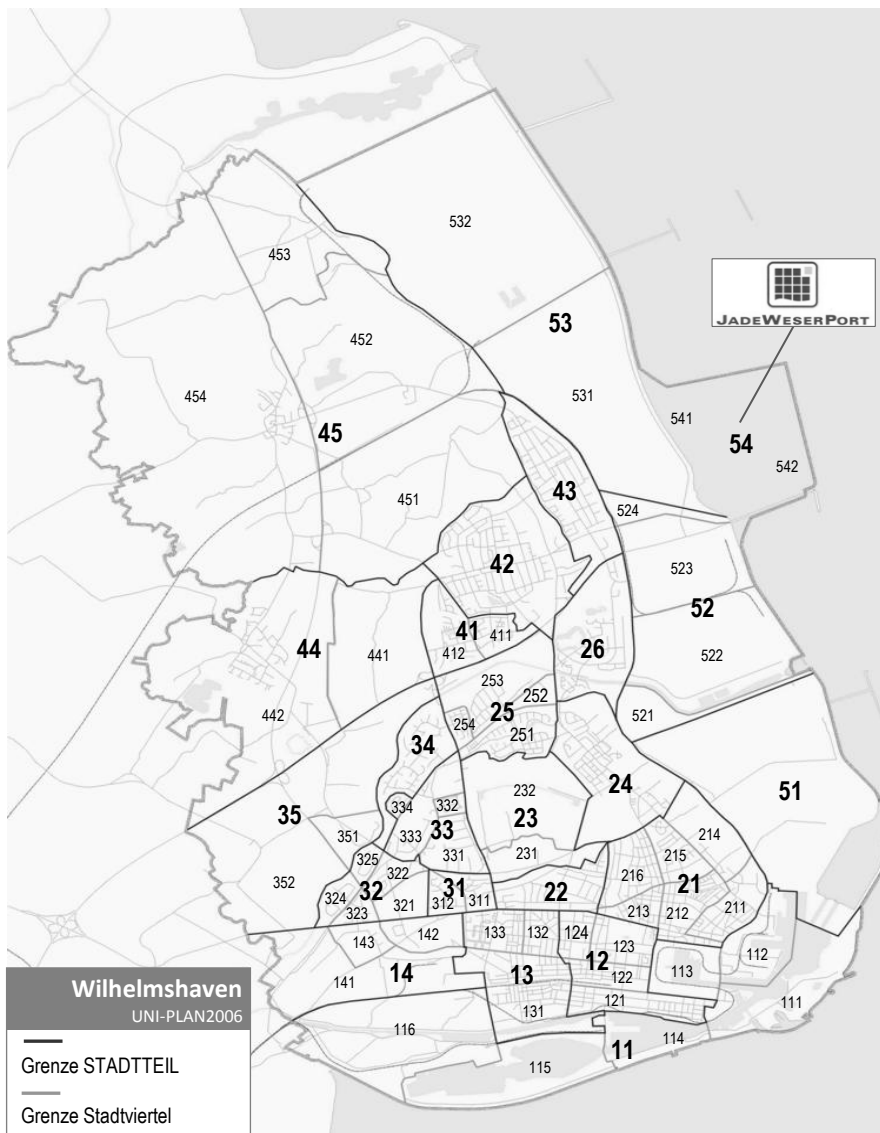
26 RÜSTERSIEL

31 NEUENDE

- 311 Neuende
- 312 Europaviertel

32 SCHAAR

- 321 Potenburg
- 322 Schaar
- 323 Schaardeich
- 324 Maadetal-Mitte
- 325 Maadetal-Nord



Copyright © 2006 Stadt Wilhelmshaven - Der Oberbürgermeister - Kommunale Vermessung UNI-PLAN2006 © 06-2006

33 ALDENBURG

- 331 Wiesenhof
- 332 Stadtparkkolonie
- 333 Aldenburg
- 334 Fort Schaar

34 MAADEBOGEN

35 LANGEWERTH

- 351 Heiligengroden/Rundum
- 352 Langewerth

41 HIMMELREICH COLDEWEI

- 411 Himmelreich
- 412 Coldewei

42 FEDDERWARDER-GRODEN

43 VOSLAPP

44 FEDDERWARDEN

- 441 Schildeich
- 442 Fedderwarden

45 SENGWARDEN

- 451 Breddewarden
- 452 Uترز
- 453 Bohnenburg
- 454 Sengwarden

51 HEPPENSER GRODEN

52 RÜSTERSIELER GRODEN

- 521 Maadepolder
- 522 Rüstersieler Groden-Süd
- 523 Rüstersieler Groden-Nord
- 524 Geniusbank

53 VOSLAPPER GRODEN

- 531 Voslapper Groden-Süd
- 532 Voslapper Groden-Nord

54 JADEWESERPORT

- 541 Hafengroden
- 542 Containerterminal

Bei den Gebieten 22, 24, 26, 34, 42, 43 und 51 sind Stadtviertelgrenzen und Stadtteilgrenzen identisch.

IMPRESSUM

STADTSTIK report - Statistischer Vierteljahresbericht 19. Jahrgang

Herausgeber Stadt Wilhelmshaven - Der Oberbürgermeister
Abt. Statistik/Wahlen
Rathausplatz 7, 26382 Wilhelmshaven

Redaktion Rudolf Perkams, Tel. (04421) 16 1234
Simon Krüger, Tel. (04421) 16 1275
Frank Meklenburg, Tel. (04421) 16 1274

Fax (0 44 21) 16 41 1234

E-Mail statistik@stadt.wilhelmshaven.de

Internet www.wilhelmshaven.de/statistik

Druck Brune-Mettcker Druck- und Verlags GmbH
Parkstraße 8, 26382 Wilhelmshaven

Titelfoto Schlepper im Nassauhafen
(mediendesign-krueger, Hooksiel)

Auflage 750 Exemplare - Februar 2010

© STADT WILHELMSHAVEN 2010 Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

DIE KOMMUNALSTATISTIK

Die Aufgaben der Kommunalstatistik werden in Wilhelmshaven von der städtischen **Abteilung Statistik / Wahlen** des Fachbereiches Stadtplanung und Stadterneuerung wahrgenommen. Sie ist am Rathausplatz 7 in einem gesonderten Gebäude untergebracht und gilt als räumlich und organisatorisch abgeschottet.

Durch diese bewusste Abschottung werden die Bestimmungen des Nds. Statistikgesetzes über die Wahrung des Statistikgeheimnisses (... und auch des Wahlgeheimnisses) besonders gewürdigt. Dokumentiert wird dies durch die "Satzung der Stadt Wilhelmshaven über die Organisation und Abschottung der für die Statistik zuständigen Organisationseinheit", die der Rat der Stadt Wilhelmshaven am 21. Februar 2001 beschloss.

ZEICHENERKLÄRUNG

- nichts vorhanden
- # Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- dar. (darunter) Ausgliederung einzelner Teilmassen an
- dav. (davon) Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen

Einwohner im niedersächsischen Vergleich

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen (LSKN) - **Statistische Monatshefte Niedersachsen**

Amtliche Einwohnerzahl ausgewählter kreisfreier Städte und
Landkreise Niedersachsens

Jahr Stichtag	2007				2008				2009			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung												
<i>kreisfreie Städte:</i>												
... Wilhelmshaven	82 705	82 598	82 410	82 192	81 940	81 829	81 640	81 411	81 263	81 372		
... Delmenhorst	75 263	75 295	75 222	75 135	75 063	74 991	74 814	74 751	74 622	74 540		
... Emden	51 738	51 648	51 682	51 714	51 738	51 671	51 664	51 562	51 422	51 272		
... Oldenburg	159 189	159 353	159 282	159 563	159 544	159 676	159 840	160 279	160 149	160 433		
... Osnabrück	162 743	162 565	162 691	162 870	162 664	162 667	162 761	163 286	163 134	162 835		
... Braunschweig	245 197	245 131	245 336	245 810	245 590	245 609	245 747	246 012	246 058	246 230		
... Salzgitter	106 411	106 211	105 843	105 320	104 993	104 726	104 708	104 423	104 159	103 895		
... Wolfsburg	120 350	120 220	120 233	120 009	120 035	120 136	120 409	120 538	120 588	120 690		
Landeshauptstadt Hannover	516 114	516 166	517 251	518 069	518 056	518 088	519 064	519 619	519 153	519 212		
<i>Landkreise Weser-Ems:</i>												
... Ammerland	116 750	116 769	116 977	117 041	117 025	117 081	117 140	117 102	117 112	117 222		
... Aurich	190 268	190 524	190 582	190 293	189 963	189 961	189 881	189 381	189 174	189 391		
... Cloppenburg	156 573	157 672	157 060	157 164	157 148	157 974	157 642	157 268	157 227	158 353		
... Emsland	312 416	313 036	313 701	313 533	313 898	314 053	314 374	313 824	313 484	313 371		
... Friesland	100 935	100 959	100 922	100 779	100 662	100 626	100 610	100 307	100 141	100 084		
... Gr. Bentheim	134 814	135 042	135 331	135 270	135 238	135 319	135 556	135 508	135 369	135 450		
... Leer	165 388	165 297	165 360	165 088	164 990	165 081	165 088	164 947	164 810	164 930		
... Oldenburg	126 009	126 036	126 153	126 131	126 124	126 155	126 013	125 943	125 916	126 300		
... Osnabrück	359 089	359 477	359 453	358 852	358 978	359 297	358 842	358 236	357 857	358 275		
... Vechta	133 351	138 334	134 520	134 404	134 202	139 167	134 588	134 506	134 585	139 709		
... Wesermarsch	93 033	92 944	92 783	92 622	92 480	92 365	92 202	91 968	91 812	91 665		
... Wittmund	57 812	57 854	57 853	57 742	57 721	57 730	57 669	57 492	57 389	57 355		
<i>Bezirke:</i>												
... Weser-Ems	2 478 076	2 485 403	2 481 982	2 480 393	2 479 378	2 485 643	2 480 324	2 477 771	2 475 466	2 482 557		
... Braunschweig	1 639 106	1 637 574	1 635 129	1 633 318	1 629 803	1 627 779	1 625 470	1 623 649	1 620 644	1 618 973		
... Hannover	2 158 564	2 161 867	2 159 763	2 156 841	2 154 133	2 155 727	2 152 015	2 149 181	2 145 803	2 148 533		
... Lüneburg	1 701 866	1 702 317	1 702 320	1 701 132	1 699 892	1 699 180	1 698 534	1 696 643	1 695 367	1 695 181		
Niedersachsen	7 977 612	7 987 161	7 979 194	7 971 684	7 963 206	7 968 329	7 956 343	7 947 244	7 937 280	7 945 244		

Einwohner im Umland

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen (LSKN) - **K1001991**

Friesland und Wittmund. Der LSKN veröffentlicht Einwohnerzahlen
für kreisangehörige Gemeinden nur halbjährlich.

Amtliche Einwohnerzahl in den Gemeinden der Landkreise

Jahr Stichtag	2007				2008				2009			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung												
Landkreis Friesland	100 935	100 959	100 922	100 779	100 662	100 626	100 610	100 307	100 141	100 084		
Gemeinde Bockhorn		8 685		8 674		8 660		8 647		8 621		
Stadt Jever		13 936		13 903		13 883		13 863		13 828		
Gemeinde Sande		9 343		9 325		9 243		9 229		9 218		
Stadt Schortens		21 101		21 171		21 150		21 047		20 929		
Stadt Varel		25 029		24 954		24 908		24 801		24 732		
Gemeinde Wangerland		10 151		10 103		10 150		10 105		10 106		
Nordseebad Wangerooge		956		948		942		933		935		
Gemeinde Zetel		11 758		11 701		11 690		11 682		11 715		
Landkreis Wittmund	57 812	57 854	57 853	57 742	57 721	57 730	57 669	57 492	57 389	57 355		
dar. Gemeinde Friedeburg		10 600		10 630		10 592		10 563		10 443		
Stadt Wittmund		21 303		21 159		21 113		21 031		21 004		



Wilhelmshavens Einwohnerstruktur am 31.12.2009

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO-Eigenauswertung - **endgültige Werte!**

Einwohner mit **Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven.**

Definitionen: Familienstand= ledig, verheiratet (oder Lebenspartnerschaft), geschieden (oder Lebensp. aufgehoben) und

verwitwet (oder Lebenspartner verstorben)

Religion= Anteil der Einwohner mit evangelisch-lutherischer oder römisch-katholischer Konfession

Privathaushalte (ohne Gemeinschaftsunterkünfte)= insgesamt und Personen je Haushalt

Stadtteil / Stadtviertel	ausgewählte Merkmale zur Einwohnerstruktur													
	Einwohner	Fläche in ha	Bev.-dichte	Ausl.-anteil	Altersgruppe		Familienstand ...				Religion		Privathaushalte	
					< 18 J.	ab 65 J.	ledig	verh.	gesch.	verw.	ev.-luth.	röm.-k.	insges.	Pers.
11 INNENHAFEN	577	905,8	0,6	9,5 %	9,2 %	25,5 %	28,9 %	53,6 %	11,3 %	6,2 %	39,9 %	12,5 %	344	1,7
12 INNENSTADT	9 844	195,4	50,4	8,7 %	12,3 %	26,8 %	41,4 %	36,5 %	11,8 %	10,3 %	39,3 %	11,6 %	6 240	1,6
... 121 Südstadt	4 409	68,2	64,6	8,0 %	13,2 %	24,5 %	42,6 %	35,7 %	12,1 %	9,5 %	39,0 %	11,6 %	2 697	1,6
... 122 City	1 307	40,8	32,0	19,7 %	16,1 %	15,7 %	50,8 %	32,4 %	10,9 %	5,8 %	32,1 %	12,2 %	846	1,5
... 123 Kurpark	2 461	55,2	44,6	5,5 %	9,9 %	31,6 %	36,9 %	39,6 %	12,8 %	10,7 %	41,2 %	11,0 %	1 674	1,5
... 124 Rathausviertel	1 667	31,2	53,4	6,6 %	10,4 %	34,3 %	37,4 %	37,6 %	9,8 %	15,2 %	43,1 %	11,8 %	1 023	1,6
13 BANT	11 521	234,7	49,1	12,9 %	15,2 %	18,2 %	48,1 %	34,0 %	10,9 %	7,0 %	40,1 %	12,1 %	7 194	1,6
... 131 Bant	5 854	153,7	38,1	15,3 %	16,3 %	15,6 %	49,3 %	34,7 %	10,2 %	5,7 %	37,5 %	11,8 %	3 425	1,7
... 132 Hansaviertel	2 289	31,8	72,0	10,4 %	10,3 %	22,1 %	46,8 %	31,7 %	12,1 %	9,3 %	40,4 %	12,5 %	1 625	1,4
... 133 Jadeviertel	3 378	49,2	68,7	10,4 %	16,6 %	20,0 %	47,0 %	34,2 %	11,3 %	7,5 %	44,4 %	12,3 %	2 144	1,6
14 EBKERIEGE	617	300,2	2,1	2,8 %	12,5 %	25,0 %	31,3 %	51,4 %	10,2 %	7,1 %	40,8 %	14,1 %	343	1,8
21 HEPPENS	14 916	350,6	42,5	2,9 %	13,9 %	26,1 %	39,9 %	39,1 %	11,7 %	9,3 %	45,4 %	10,9 %	9 352	1,6
... 211 Inselviertel	3 223	63,6	50,7	1,7 %	12,0 %	26,7 %	42,7 %	34,1 %	12,4 %	10,8 %	48,5 %	8,4 %	2 100	1,5
... 212 Alt Heppens	4 506	62,4	72,2	3,8 %	13,0 %	27,6 %	38,1 %	39,0 %	13,1 %	9,8 %	43,9 %	11,0 %	2 941	1,5
... 213 Tonndeich	2 458	29,3	83,9	4,6 %	14,2 %	21,8 %	46,9 %	31,9 %	13,1 %	8,1 %	44,5 %	12,2 %	1 657	1,5
... 215 Pädagogenviertel	1 650	47,8	34,5	2,2 %	16,9 %	25,4 %	35,6 %	48,0 %	8,2 %	8,1 %	45,7 %	11,9 %	920	1,8
... 216 Villenviertel	2 544	63,5	40,1	2,2 %	14,3 %	27,1 %	37,2 %	43,5 %	10,6 %	8,8 %	43,1 %	12,5 %	1 472	1,7
22 SIEBETHSBURG	4 332	89,4	48,5	3,2 %	11,4 %	32,2 %	37,0 %	40,7 %	11,4 %	11,0 %	46,8 %	9,0 %	2 907	1,5
23 RÜSTR. STADTP.	88	255,1	0,3	3,4 %	14,8 %	14,8 %	61,4 %	29,5 %	6,8 %	2,3 %	52,3 %	9,1 %	56	1,6
24 NEUENGRODEN	3 868	210,6	18,4	1,8 %	13,3 %	29,8 %	34,0 %	46,6 %	9,3 %	10,1 %	50,2 %	11,5 %	2 154	1,8
25 ALTENGRODEN	3 789	227,7	16,6	1,3 %	15,1 %	28,6 %	33,8 %	49,7 %	7,2 %	9,3 %	47,0 %	11,5 %	2 103	1,8
... 251 Altengroden-Süd	1 947	72,0	27,0	1,1 %	14,6 %	33,4 %	29,9 %	54,4 %	5,8 %	9,9 %	46,9 %	12,2 %	1 046	1,9
... 253 Altengroden-Nord	1 522	121,7	12,5	1,6 %	17,0 %	23,5 %	40,9 %	39,2 %	10,4 %	9,5 %	48,4 %	10,6 %	907	1,7
26 RÜSTERSIEL	2 177	186,7	11,7	2,0 %	21,2 %	19,1 %	36,3 %	53,8 %	5,1 %	4,7 %	43,8 %	10,3 %	1 026	2,1
31 NEUENDE	2 313	52,0	44,5	3,9 %	13,7 %	34,5 %	28,8 %	56,8 %	6,0 %	8,4 %	45,0 %	11,1 %	1 256	1,8
... 311 Neuende	647	27,2	23,8	1,4 %	10,7 %	35,7 %	28,0 %	57,2 %	7,0 %	7,9 %	47,8 %	11,7 %	365	1,8
... 312 Europaviertel	1 666	24,8	67,2	4,9 %	14,9 %	34,1 %	29,1 %	56,7 %	5,6 %	8,6 %	43,9 %	10,9 %	891	1,9
32 SCHAAR	2 442	127,8	19,1	2,5 %	25,7 %	10,7 %	39,9 %	51,4 %	4,7 %	4,1 %	44,1 %	12,2 %	1 002	2,4
... 322 Schaar	751	29,1	25,8	2,0 %	24,4 %	18,9 %	38,6 %	49,1 %	5,9 %	6,4 %	45,7 %	10,8 %	339	2,2
... 324 Maadetal-Mitte	846	25,9	32,7	3,3 %	27,4 %	4,1 %	43,7 %	50,5 %	4,0 %	1,8 %	39,8 %	14,9 %	328	2,6
... 325 Maadetal-Nord	582	16,4	35,5	1,7 %	24,6 %	8,2 %	37,5 %	55,0 %	4,1 %	3,4 %	44,0 %	11,3 %	236	2,5
33 ALDENBURG	4 028	147,6	27,3	2,9 %	12,4 %	29,5 %	35,0 %	50,0 %	7,6 %	7,5 %	44,8 %	11,5 %	2 386	1,7
... 331 Wiesenhof	2 628	57,9	45,4	3,3 %	11,5 %	30,8 %	36,4 %	47,2 %	8,9 %	7,5 %	45,7 %	11,5 %	1 616	1,6
... 333 Aldenburg	944	70,6	13,4	3,0 %	14,8 %	24,8 %	35,6 %	51,0 %	5,6 %	7,8 %	45,0 %	13,1 %	533	1,8
34 MAADEBOGEN	1 800	92,7	19,4	1,3 %	13,6 %	14,6 %	33,4 %	58,4 %	3,7 %	4,4 %	41,3 %	16,3 %	823	2,2
35 LANGEWERTH	492	522,8	0,9	1,0 %	17,3 %	23,6 %	36,0 %	55,1 %	4,3 %	4,7 %	49,0 %	10,8 %	252	2,0
41 HIMMELR./COLDEW.	1 838	107,3	17,1	1,8 %	13,7 %	31,0 %	27,7 %	62,0 %	3,9 %	6,4 %	43,4 %	13,0 %	904	2,0
... 411 Himmelreich	820	39,2	20,9	1,2 %	13,4 %	29,1 %	27,1 %	62,1 %	5,0 %	5,9 %	44,8 %	12,8 %	406	2,0
... 412 Coldewei	1 018	68,2	14,9	2,3 %	13,9 %	32,4 %	28,2 %	62,0 %	2,9 %	6,9 %	42,3 %	13,2 %	498	2,0
42 FEDDERWARDERGR.	8 175	295,0	27,7	2,9 %	16,2 %	23,2 %	39,5 %	39,6 %	10,5 %	10,4 %	48,2 %	12,7 %	4 771	1,7
43 VOSLAPP	3 451	188,0	18,4	1,5 %	15,4 %	29,7 %	30,4 %	54,0 %	6,7 %	8,9 %	48,7 %	9,8 %	1 838	1,9
44 FEDDERWARDEN	1 868	768,0	2,4	1,3 %	16,6 %	24,3 %	30,8 %	58,3 %	4,8 %	6,0 %	50,5 %	10,4 %	907	2,1
45 SENGWARDEN	1 225	2 552,0	0,5	1,5 %	18,9 %	19,4 %	38,1 %	49,1 %	5,9 %	6,9 %	60,7 %	7,7 %	585	2,1
51-54 östl. Grodenfl.	648	2 897,0	#	10,3 %	0,5 %	0,2 %	89,4 %	9,3 %	1,2 %	0,2 %	24,7 %	23,8 %	4	#
STADTGEBIET insges.	80 009	10 708	7,5	4,8 %	14,6 %	24,7 %	39,0 %	43,1 %	9,4 %	8,5 %	44,6 %	11,6 %	46 447	1,7



Bevölkerung (kleinräumig) am 31.12.2009

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Jahreswerte!

Die Auswertung beinhaltet alle Einwohner Wilhelmshavens, die in Wilhelmshaven mit Hauptwohnsitz oder ausschließlich mit Nebenwohnsitz gemeldet sind. Um eine Mehrfachzählung zu vermeiden, werden Wilhelmshavener, die neben ihrem Hauptwohnsitz noch

eine Nebenwohnung im Stadtgebiet haben, nur als Hauptwohnungsfall gewertet.

Die wohnberechtigte Bevölkerung ergibt sich aus:

- den Einwohnern mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven und
- den Einwohnern die ausschließlich mit Nebenwohnung gemeldet sind ("Kopfanzahl").

Stand: 31. Dezember 2009

Stadtteil / -viertel	Bevölkerung (ausschließlich) mit ... in Wilhelmshaven															
	Status	Hauptwohnung					Nebenwohnung					wohnberechtigte Bevölk.				
		Nationalität	deutsch		ausländ.		ins-ges.	deutsch		ausländ.		ins-ges.	deutsch		ausländ.	
Geschlecht	m	w	m	w		m	w	m	w		m	w	m	w		
11 INNENHAFEN		268	254	42	13	577	45	25	-	-	70	313	279	42	13	647
12 INNENSTADT		4 310	4 680	411	443	9 844	353	233	9	5	600	4 663	4 913	420	448	10 444
... 121 Südstadt		1 988	2 069	163	189	4 409	149	96	3	1	249	2 137	2 165	166	190	4 658
... 122 City		545	505	125	132	1 307	53	42	3	2	100	598	547	128	134	1 407
... 123 Kurpark		1 067	1 259	72	63	2 461	96	66	2	-	164	1 163	1 325	74	63	2 625
... 124 Rathausviertel		710	847	51	59	1 667	55	29	1	2	87	765	876	52	61	1 754
13 BANT		5 158	4 879	892	592	11 521	301	180	12	7	500	5 459	5 059	904	599	12 021
... 131 Bant		2 586	2 373	565	330	5 854	154	93	7	3	257	2 740	2 466	572	333	6 111
... 132 Hansaviertel		1 038	1 014	133	104	2 289	62	43	2	1	108	1 100	1 057	135	105	2 397
... 133 Jadeviertel		1 534	1 492	194	158	3 378	85	44	3	3	135	1 619	1 536	197	161	3 513
14 EBKERIEGE		303	297	3	14	617	32	13	-	-	45	335	310	3	14	662
21 HEPPENS		6 919	7 565	214	218	14 916	443	301	7	5	756	7 362	7 866	221	223	15 672
... 211 Inselviertel		1 520	1 649	23	31	3 223	68	42	-	1	111	1 588	1 691	23	32	3 334
... 212 Alt Heppens		2 062	2 274	94	76	4 506	122	73	4	2	201	2 184	2 347	98	78	4 707
... 213 Tonndeich		1 139	1 207	55	57	2 458	71	50	-	2	123	1 210	1 257	55	59	2 581
... 215 Pädagogenviertel		778	836	13	23	1 650	52	33	1	-	86	830	869	14	23	1 736
... 216 Villenviertel		1 144	1 343	28	29	2 544	118	90	2	-	210	1 262	1 433	30	29	2 754
22 SIEBETHSBURG		1 911	2 283	67	71	4 332	110	74	3	-	187	2 021	2 357	70	71	4 519
23 RÜSTR. STADTPARK		42	43	-	3	88	2	3	-	-	5	44	46	0	3	93
24 NEUENGRODEN		1 842	1 956	33	37	3 868	165	110	1	-	276	2 007	2 066	34	37	4 144
25 ALTENGRODEN		1 775	1 966	25	23	3 789	145	84	-	2	231	1 920	2 050	25	25	4 020
... 251 Altengroden-Süd		925	1 001	12	9	1 947	98	54	-	-	152	1 023	1 055	12	9	2 099
... 253 Altengroden-Nord		693	805	11	13	1 522	31	17	-	1	49	724	822	11	14	1 571
26 RÜSTERSIEL		1 089	1 044	19	25	2 177	68	49	-	-	117	1 157	1 093	19	25	2 294
31 NEUENDE		1 052	1 171	44	46	2 313	60	55	1	-	116	1 112	1 226	45	46	2 429
... 311 Neuende		303	335	4	5	647	29	26	1	-	56	332	361	5	5	703
... 312 Europaviertel		749	836	40	41	1 666	31	29	-	-	60	780	865	40	41	1 726
32 SCHAAR		1 198	1 182	22	40	2 442	38	30	1	-	69	1 236	1 212	23	40	2 511
... 322 Schaar		372	364	6	9	751	24	15	-	-	39	396	379	6	9	790
... 324 Maadetal-Mitte		418	400	11	17	846	7	6	1	-	14	425	406	12	17	860
... 325 Maadetal-Nord		286	286	4	6	582	5	8	-	-	13	291	294	4	6	595
33 ALDENBURG		1 877	2 034	52	65	4 028	262	148	2	-	412	2 139	2 182	54	65	4 440
... 331 Wiesenhof		1 208	1 332	39	49	2 628	173	94	1	-	268	1 381	1 426	40	49	2 896
... 333 Aldenburg		434	482	12	16	944	62	36	1	-	99	496	518	13	16	1 043
34 MAADEBOGEN		894	883	6	17	1 800	71	65	1	1	138	965	948	7	18	1 938
35 LANGEWERTH		245	242	2	3	492	20	21	-	-	41	265	263	2	3	533
41 HIMMELR./COLDEWEI		907	898	12	21	1 838	102	72	1	1	176	1 009	970	13	22	2 014
... 411 Himmelreich		392	418	3	7	820	42	27	-	-	69	434	445	3	7	889
... 412 Coldewei		515	480	9	14	1 018	60	45	1	1	107	575	525	10	15	1 125
42 FEDDERWARDERGR.		3 838	4 102	112	123	8 175	158	69	-	2	229	3 996	4 171	112	125	8 404
43 VOSLAPP		1 668	1 732	23	28	3 451	104	70	2	-	176	1 772	1 802	25	28	3 627
44 FEDDERWARDEN		929	915	10	14	1 868	66	43	-	1	110	995	958	10	15	1 978
45 SENGWARDEN		610	597	8	10	1 225	41	29	-	-	70	651	626	8	10	1 295
51-54 östl. Grodenflächen		546	35	66	1	648	368	15	-	-	383	914	50	66	1	1 031
STADTGEBIET insges.		37 381	38 758	2 063	1 807	80 009	2 954	40	1 689	24	4 707	40 335	38 798	3 752	1 831	84 716



1312 Einwohner insgesamt nach Altersgruppen am 31.12.2009

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Jahreswerte!

J

1/2

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtteilen am 31. Dezember 2009

Altersjahre	Geburtsjahrgänge	0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 13	14 - 17	18 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	ab 65	alle
		2007-2009	2004-2006	2000-2003	1996-1999	1992-1995	1990-1991	1980-1989	1970-1979	1960-1969	1950-1959	1945-1949	vor 1945	
11 INNENHAFEN	männlich	3	3	3	10	10	3	29	33	57	53	29	77	310
	weiblich	6	1	4	3	10	5	17	32	43	52	24	70	267
	zusammen	9	4	7	13	20	8	46	65	100	105	53	147	577
12 INNENSTADT	männlich	110	108	121	133	152	101	766	604	720	615	303	988	4 721
	weiblich	109	84	117	142	133	83	750	509	614	617	318	1 647	5 123
	zusammen	219	192	238	275	285	184	1 516	1 113	1 334	1 232	621	2 635	9 844
13 BANT	männlich	154	143	186	182	253	161	1 169	818	1 018	792	296	878	6 050
	weiblich	146	130	171	185	204	188	871	555	814	692	299	1 216	5 471
	zusammen	300	273	357	367	457	349	2 040	1 373	1 832	1 484	595	2 094	11 521
14 EBKERIEGE	männlich	6	3	7	16	8	3	40	24	55	50	20	74	306
	weiblich	2	8	6	7	14	6	29	22	61	50	26	80	311
	zusammen	8	11	13	23	22	9	69	46	116	100	46	154	617
21 HEPPENS	männlich	148	162	203	226	307	161	1 067	808	1 146	940	421	1 544	7 133
	weiblich	143	164	224	226	264	141	992	709	1 152	941	473	2 354	7 783
	zusammen	291	326	427	452	571	302	2 059	1 517	2 298	1 881	894	3 898	14 916
22 SIEBETHSBURG	männlich	36	34	50	66	80	40	259	187	300	232	146	548	1 978
	weiblich	35	40	53	61	39	32	290	212	330	268	149	845	2 354
	zusammen	71	74	103	127	119	72	549	399	630	500	295	1 393	4 332
23 RÜSTRINGER STADTPARK	männlich	0	1	1	2	4	2	4	3	12	7	0	6	42
	weiblich	0	1	2	2	0	0	5	2	12	13	2	7	46
	zusammen	0	2	3	4	4	2	9	5	24	20	2	13	88
24 NEUENGRODEN	männlich	32	23	45	65	73	41	232	182	304	253	126	499	1 875
	weiblich	29	33	52	86	77	35	171	154	312	263	128	653	1 993
	zusammen	61	56	97	151	150	76	403	336	616	516	254	1 152	3 868
25 ALTENGRODEN	männlich	39	43	59	76	82	37	207	159	262	247	115	474	1 800
	weiblich	35	42	69	50	78	46	186	201	282	260	132	608	1 989
	zusammen	74	85	128	126	160	83	393	360	544	507	247	1 082	3 789
26 RÜSTERSIEL	männlich	24	30	57	76	56	24	91	91	249	138	59	213	1 108
	weiblich	21	30	48	70	50	22	69	117	234	138	68	202	1 069
	zusammen	45	60	105	146	106	46	160	208	483	276	127	415	2 177
31 NEUENDE	männlich	29	25	32	39	40	16	97	101	131	132	86	368	1 096
	weiblich	30	21	30	36	36	19	96	110	154	159	95	431	1 217
	zusammen	59	46	62	75	76	35	193	211	285	291	181	799	2 313
32 SCHAAR	männlich	25	41	68	85	94	46	105	141	299	157	39	120	1 220
	weiblich	24	29	69	103	90	32	83	177	288	142	43	142	1 222
	zusammen	49	70	137	188	184	78	188	318	587	299	82	262	2 442
33 ALDENBURG	männlich	37	28	43	59	79	30	289	181	246	258	141	538	1 929
	weiblich	25	37	56	66	69	41	259	158	288	295	154	651	2 099
	zusammen	62	65	99	125	148	71	548	339	534	553	295	1 189	4 028
34 MAADEBOGEN	männlich	13	12	21	27	45	32	133	53	117	224	91	132	900
	weiblich	11	12	19	43	41	31	89	55	165	230	74	130	900
	zusammen	24	24	40	70	86	63	222	108	282	454	165	262	1 800
35 LANGEWERTH	männlich	8	11	7	8	14	2	20	32	41	36	15	53	247
	weiblich	3	7	8	11	8	6	27	27	39	28	18	63	245
	zusammen	11	18	15	19	22	8	47	59	80	64	33	116	492
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	männlich	12	19	25	25	47	25	79	58	117	145	88	279	919
	weiblich	14	25	24	32	28	21	56	59	131	158	81	290	919
	zusammen	26	44	49	57	75	46	135	117	248	303	169	569	1 838
42 FEDDERWARDER- GRODEN	männlich	115	103	142	152	194	116	554	429	617	555	244	729	3 950
	weiblich	94	90	103	145	188	106	533	384	610	554	247	1 171	4 225
	zusammen	209	193	245	297	382	222	1 087	813	1 227	1 109	491	1 900	8 175
43 VOSLAPP	männlich	30	27	59	60	92	38	146	131	285	220	125	478	1 691
	weiblich	27	33	51	66	87	34	128	128	294	244	122	546	1 760
	zusammen	57	60	110	126	179	72	274	259	579	464	247	1 024	3 451
44 FEDDERWARDEN	männlich	23	21	31	36	53	23	81	97	138	123	95	218	939
	weiblich	23	31	29	28	35	11	67	96	135	165	74	235	929
	zusammen	46	52	60	64	88	34	148	193	273	288	169	453	1 868
45 SENGWARDEN	männlich	18	17	18	33	37	12	72	57	103	110	33	108	618
	weiblich	9	12	25	27	36	14	60	64	110	87	33	130	607
	zusammen	27	29	43	60	73	26	132	121	213	197	66	238	1 225
51-54 östliche Grodensflächen	männlich	0	0	0	0	0	8	498	52	24	24	6	0	612
	weiblich	0	0	0	0	3	2	26	1	2	1	0	1	36
	zusammen	0	0	0	0	3	10	524	53	26	25	6	1	648
STADTGEBIET zusammen	männlich	862	854	1 178	1 376	1 720	921	5 938	4 241	6 241	5 311	2 478	8 324	39 444
	weiblich	786	830	1 160	1 389	1 490	875	4 804	3 772	6 070	5 357	2 560	11 472	40 565
	zusammen	1 648	1 684	2 338	2 765	3 210	1 796	10 742	8 013	12 311	10 668	5 038	19 796	80 009



Einwohner nach Altersgruppen am 31.12.2009: darunter Deutsche

1312

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Jahreswerte!

J
2/2

Deutsche Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Stadtteilen am 31. Dezember 2009

Altersjahre Geburtsjahrgänge		0 - 2	3 - 5	6 - 9	10 - 13	14 - 17	18 - 19	20 - 29	30 - 39	40 - 49	50 - 59	60 - 64	ab 65	alle
		2007-2009	2004-2006	2000-2003	1996-1999	1992-1995	1990-1991	1980-1989	1970-1979	1960-1969	1950-1959	1945-1949	vor 1945	
11 INNENHAFEN	männlich	3	3	3	9	10	3	24	20	47	41	28	77	268
	weiblich	6	0	4	3	9	5	14	28	43	49	24	69	254
	zusammen	9	3	7	12	19	8	38	48	90	90	52	146	522
12 INNENSTADT	männlich	100	102	112	115	128	92	689	520	646	568	281	957	4 310
	weiblich	100	79	101	121	114	73	664	424	549	567	286	1 602	4 680
	zusammen	200	181	213	236	242	165	1 353	944	1 195	1 135	567	2 559	8 990
13 BANT	männlich	147	134	170	156	208	146	988	624	840	664	258	823	5 158
	weiblich	143	118	150	163	174	166	746	446	730	618	260	1 165	4 879
	zusammen	290	252	320	319	382	312	1 734	1 070	1 570	1 282	518	1 988	10 037
14 EBKERIEGE	männlich	6	3	7	16	8	3	40	22	55	50	20	73	303
	weiblich	2	8	6	7	14	5	27	17	58	49	25	79	297
	zusammen	8	11	13	23	22	8	67	39	113	99	45	152	600
21 HEPPENS	männlich	144	155	201	223	299	159	1 031	761	1 096	923	410	1 517	6 919
	weiblich	142	161	222	218	257	138	951	665	1 110	915	452	2 334	7 565
	zusammen	286	316	423	441	556	297	1 982	1 426	2 206	1 838	862	3 851	14 484
22 SIEBETHSBURG	männlich	35	33	50	65	80	40	250	177	288	225	131	537	1 911
	weiblich	35	40	50	60	38	31	281	205	315	256	138	834	2 283
	zusammen	70	73	100	125	118	71	531	382	603	481	269	1 371	4 194
23 RÜSTRINGER STADTPARK	männlich	0	1	1	2	4	2	4	3	12	7	0	6	42
	weiblich	0	1	2	2	0	0	4	1	11	13	2	7	43
	zusammen	0	2	3	4	4	2	8	4	23	20	2	13	85
24 NEUENGRODEN	männlich	31	23	45	64	73	40	224	179	292	248	126	497	1 842
	weiblich	29	33	52	83	75	34	165	144	307	257	128	649	1 956
	zusammen	60	56	97	147	148	74	389	323	599	505	254	1 146	3 798
25 ALTENGRODEN	männlich	39	42	59	74	82	37	199	155	260	247	113	468	1 775
	weiblich	35	42	69	49	78	46	179	196	280	256	131	605	1 966
	zusammen	74	84	128	123	160	83	378	351	540	503	244	1 073	3 741
26 RÜSTERSIEL	männlich	24	30	56	76	55	24	87	87	245	136	57	212	1 089
	weiblich	21	30	48	70	50	22	67	112	229	134	66	195	1 044
	zusammen	45	60	104	146	105	46	154	199	474	270	123	407	2 133
31 NEUENDE	männlich	27	24	29	37	37	16	84	95	125	128	84	366	1 052
	weiblich	29	19	29	34	35	18	84	98	150	153	93	429	1 171
	zusammen	56	43	58	71	72	34	168	193	275	281	177	795	2 223
32 SCHAAR	männlich	25	41	68	84	92	46	102	135	293	154	39	119	1 198
	weiblich	24	29	69	99	90	32	78	164	279	136	42	140	1 182
	zusammen	49	70	137	183	182	78	180	299	572	290	81	259	2 380
33 ALDENBURG	männlich	37	28	43	59	76	29	273	166	241	251	140	534	1 877
	weiblich	25	36	55	66	69	40	227	146	279	292	148	651	2 034
	zusammen	62	64	98	125	145	69	500	312	520	543	288	1 185	3 911
34 MADEBOGEN	männlich	13	12	21	27	45	32	131	51	116	224	91	131	894
	weiblich	11	12	19	43	41	31	85	53	161	227	73	127	883
	zusammen	24	24	40	70	86	63	216	104	277	451	164	258	1 777
35 LANGEWERTH	männlich	8	11	7	8	13	2	20	32	40	36	15	53	245
	weiblich	3	7	8	11	8	6	25	27	38	28	18	63	242
	zusammen	11	18	15	19	21	8	45	59	78	64	33	116	487
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	männlich	12	19	25	25	44	25	77	54	116	144	88	278	907
	weiblich	12	25	22	31	27	21	52	55	131	154	80	288	898
	zusammen	24	44	47	56	71	46	129	109	247	298	168	566	1 805
42 FEDDERWARDER- GRODEN	männlich	114	100	140	149	188	112	521	410	596	544	241	723	3 838
	weiblich	94	88	101	144	183	106	497	353	595	538	241	1 162	4 102
	zusammen	208	188	241	293	371	218	1 018	763	1 191	1 082	482	1 885	7 940
43 VOSLAPP	männlich	30	27	59	59	92	38	143	130	280	216	120	474	1 668
	weiblich	27	33	51	66	86	33	123	123	291	237	120	542	1 732
	zusammen	57	60	110	125	178	71	266	253	571	453	240	1 016	3 400
44 FEDDERWARDEN	männlich	23	21	31	36	53	22	79	96	136	122	94	216	929
	weiblich	23	30	29	28	34	11	64	95	132	162	73	234	915
	zusammen	46	51	60	64	87	33	143	191	268	284	167	450	1 844
45 SENGWARDEN	männlich	18	16	17	32	37	12	72	54	102	109	33	108	610
	weiblich	8	12	24	26	35	14	60	64	108	86	32	128	597
	zusammen	26	28	41	58	72	26	132	118	210	195	65	236	1 207
51-54 östliche Grodensflächen	männlich	0	0	0	0	0	8	491	41	2	2	2	0	546
	weiblich	0	0	0	0	3	2	26	1	1	1	0	1	35
	zusammen	0	0	0	0	3	10	517	42	3	3	2	1	581
STADTGEBIET zusammen	männlich	836	825	1 144	1 316	1 624	888	5 529	3 812	5 828	5 039	2 371	8 169	37 381
	weiblich	769	803	1 111	1 324	1 420	834	4 419	3 417	5 797	5 128	2 432	11 304	38 758
	zusammen	1 605	1 628	2 255	2 640	3 044	1 722	9 948	7 229	11 625	10 167	4 803	19 473	76 139



EINWOHNER

1411 Staatsangehörigkeit (Hauptwohnung)

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Deutsche: Deutsche Staatsangehörige sowie Personen, die gemäß Art. 116 Abs. 1 Grundgesetz den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, z.B. Vertriebene und Flüchtlinge deutscher Volkszugehörigkeit. Personen, die neben der deutschen noch eine weitere Staatsangehörigkeit haben, gelten ebenfalls als Deutsche.

Ausländer: Personen mit ausschließlich ausländischer oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose.

EU-Ausländer: Hierzu zählen Personen aus den EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien einschließlich Nordirland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern. (Auswertung nach dem Stand: 01.01.2007)

Einbürgerungen: Anzahl von "ehemals" ausländischen Einwohnern, die die deutsche Staatsangehörigkeit verliehen bekommen haben. Werte je Quartal.

Jahr Stichtag	2007				2008				2009			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
Einwohner insgesamt	81 573	81 469	81 291	81 119	80 870	80 722	80 531	80 321	80 157	80 290	80 158	80 009
Deutsche insgesamt	77 958	77 623	77 463	77 324	77 115	76 919	76 762	76 608	76 469	76 509	76 309	76 139
männlich	38 302	38 116	38 013	38 012	37 857	37 749	37 655	37 595	37 526	37 568	37 435	37 381
weiblich	39 656	39 507	39 450	39 312	39 258	39 170	39 107	39 013	38 943	38 941	38 874	38 758
Ausländer insgesamt	3 615	3 846	3 828	3 795	3 755	3 803	3 769	3 713	3 688	3 781	3 849	3 870
männlich	1 751	1 997	1 972	1 943	1 927	1 994	1 966	1 915	1 884	1 985	2 041	2 063
weiblich	1 864	1 849	1 856	1 852	1 828	1 809	1 803	1 798	1 804	1 796	1 808	1 807
<i>Ausländeranteil</i>	4,4 %	4,7 %	4,7 %	4,7 %	4,6 %	4,7 %	4,7 %	4,6 %	4,6 %	4,7 %	4,8 %	4,8 %
darunter EU-Ausländer	857	1 114	1 123	1 142	1 134	1 202	1 169	1 137	1 128	1 221	1 320	1 296
<i>Anteil an Ausländern</i>	23,7 %	29,0 %	29,3 %	30,1 %	30,2 %	31,6 %	31,0 %	30,6 %	30,6 %	32,3 %	34,3 %	33,5 %
<i>Anteil an allen Einwohnern</i>	1,1 %	1,4 %	1,4 %	1,4 %	1,4 %	1,5 %	1,5 %	1,4 %	1,4 %	1,5 %	1,6 %	1,6 %
Einbürgerungen im Quart.	39	19	36	35	29	25	30	5	27	35	21	27

EINWOHNER

1511 Familienstand (Hauptwohnung)

V

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Es wird zwischen ledig, verheiratet (zusammen- oder getrennt lebend), geschieden, verwitwet und einer eingetragenen Lebenspartnerschaft unterschieden. Das am 16. 2. 2001 erlassene Lebenspartnerschaftsgesetz regelt die Begründung einer eingetragenen gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft. Erforderlich ist die Eintragung der Lebenspartnerschaft durch die nach Landesrecht zuständige Behörde. Die Lebenspartner sind zu gegenseitiger Fürsorge und Unterstützung verpflichtet. Sie leben

im Güterstand der Zugewinngemeinschaft, wenn sie nicht durch Lebenspartnerschaftsvertrag etwas anderes vereinbaren. Die Lebenspartner können einen gemeinsamen Lebenspartnerschaftsnamen bestimmen und sind einander zu angemessenen Unterhalt verpflichtet, auch bei Getrenntleben und nach Aufhebung der Lebenspartnerschaft. Der überlebende Partner hat ein gesetzliches Erbrecht. Die Lebenspartnerschaft wird auf Antrag durch gerichtliches Urteil aufgehoben.

(Quelle: Meyers Lexikon online)

Jahr Stichtag	2007				2008				2009			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
ledig	38,6 %	38,7 %	38,6 %	38,7 %	38,7 %	38,7 %	38,6 %	38,7 %	38,8 %	38,9 %	38,8 %	39,0 %
verheiratet	43,6 %	43,5 %	43,6 %	43,4 %	43,3 %	43,2 %	43,4 %	43,3 %	43,1 %	43,2 %	43,2 %	43,1 %
geschieden	9,1 %	9,1 %	9,2 %	9,2 %	9,3 %	9,3 %	9,3 %	9,3 %	9,4 %	9,3 %	9,3 %	9,4 %
verwitwet	8,7 %	8,6 %	8,6 %	8,7 %	8,6 %	8,6 %	8,6 %	8,6 %	8,6 %	8,5 %	8,5 %	8,5 %
Lebenspartnerschaft	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %	0,1 %
Lebensp. aufgehoben	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Lebenspartner verstorben	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %



Eheschließungen und Ehescheidungen

Quelle: Standesamt der Stadt Wilhelmshaven
Geschäftsstatistik

Anzahl der Eheschließungen und Ehescheidungen, die durch das hiesige Standesamt monatlich beurkundet werden.

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Eheschließungen	13	7	12	28	33	38	45	52	37	28	20	27
... dar. beide Pers. deutsch	9	5	11	25	30	35	42	45	36	25	16	24
... dar. b. P. vorher ledig	7	5	8	14	18	17	28	32	20	19	10	14
Ehescheidungen	25	10	22	13	15	27	21	6	30	19	30	12

Religionszugehörigkeit (Hauptwohnung)

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven
MESO Eigenauswertung - bis 31.12.2008 **endgültige Werte!**

berücksichtigt. Ausgewiesen werden die laut Einwohnermelde-
register Angehörigen der evangelisch-lutherischen und römisch-
katholischen Kirche.

Es werden nur Personen mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven

Jahr Stichtag	2007				2008				2009			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
evangelisch-lutherisch	37 486	37 247	37 133	36 905	36 736	36 567	36 435	36 281	36 135	35 976	35 880	35 665
Anteil an Einwohnern	46,0 %	45,7 %	45,7 %	45,5 %	45,4 %	45,2 %	45,1 %	45,2 %	45,1 %	44,8 %	44,7 %	44,6 %
... darunter Ausländer	167	166	167	165	164	163	162	162	161	157	153	154
römisch-katholisch	9 376	9 309	9 278	9 252	9 221	9 195	9 175	9 129	9 122	9 187	9 302	9 242
Anteil an Einwohnern	11,5 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,4 %	11,6 %	11,6 %
... darunter Ausländer	535	524	543	552	552	549	536	533	535	587	713	701

Durchschnittsalter der Wilhelmshavener

Das Durchschnittsalter der Wilhelmshavener Bevölkerung lag im vergangenen Jahr bei 45,0 Jahren (gestrichelte Linie). Dabei schneiden die Geschlechter recht unterschiedlich ab. Im Schnitt sind die Wilhelmshavener Männer fast 4 Jahre jünger (43,0 Jahre) als ihre weiblichen Mitbürger (46,9 Jahre).

Sehr unterschiedlich ist auch die Altersstruktur kleinräumig betrachtet. Den niedrigsten Altersdurchschnitt mit 36,8 Jahren hat der Stadtteil SCHAAR (die östl. Grodenflächen nicht berücksichtigt). Hatte im Vorjahr noch SIEBETHSBURG die älteste Bevölkerung, weist nunmehr NEUENDE den höchsten Wert mit 49,2 Jahren auf.

Die drei "jüngsten" Stadtteile:



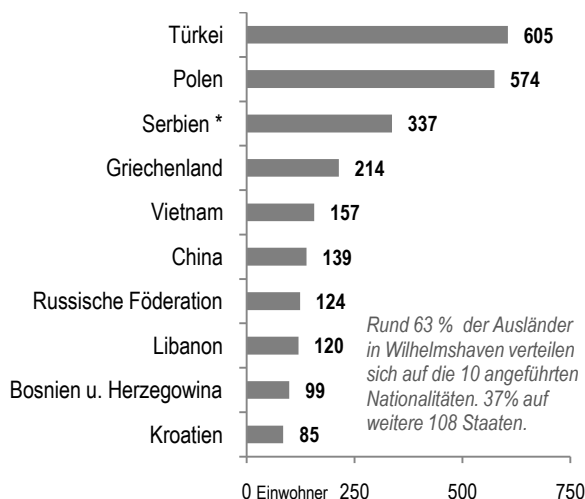
Die drei "ältesten" Stadtteile:



TOP 10 der Nationalitäten

Der Ausländeranteil an der Bevölkerung mit Hauptwohnung beträgt am Stichtag 31.12.2009 4,8 % (3 870 Personen). Insgesamt sind neben der deutschen weitere 118 Nationalitäten in Wilhelmshaven vertreten.

Die größte nichtdeutsche Bevölkerungsgruppe in der Stadt sind die 605 Einwohner mit türkischer Staatsangehörigkeit (= 15,6 % aller Ausländer). Gefolgt von 574 Einwohnern mit polnischer Nationalität.



Rund 63 % der Ausländer in Wilhelmshaven verteilen sich auf die 10 angeführten Nationalitäten. 37% auf weitere 108 Staaten.

* bis 2006: Serbien / Montenegro, dann: Serbien (einschl. Kosovo), jetzt: Serbien



EINWOHNER

1541 Privathaushalte (kleinräumig nach Stadtteilen)

J

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Es werden nur Personen mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven berücksichtigt. Haushalte untergliedert nach:

Staatsangehörigkeit, Ein- und Mehrpersonen, mit Kindern und Alleinerziehende. Kinder, die noch bei ihren Eltern oder einem Elternteil leben und unter 18 Jahre alt sind bzw. unter 27 Jahre und ledig, bilden mit diesen zusammen einen Haushalt.

ständiger Haushalt gewertet. Lebensgemeinschaften werden im Melderegister nicht als gemeinsame Haushalte erkannt. Von daher werden die angegebenen Werte überhöht sein. Dieser Umstand ist momentan jedoch nicht zu beheben. Es werden nur "Privathaushalte" ausgewertet. Gemeinschaftsunterkünfte wie die Kasernenanlagen der Bundeswehr und Marine (Meldeanschrift für Schiffs-einheiten), die Justizvollzugsanstalt sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen werden nicht berücksichtigt.

Stichtag: 31. Dezember 2009

Stadtteile ↓	Haushaltstyp	Bevölkerung mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven										
		Privathaushalte										Personen je Haushalt
		insgesamt	darunter: ausländ.	davon mit ... Person(en)					Haushalte mit ... Kind(ern)			
		1	2	3	4	5 u. m.	1	2	3 u. m.			
11 INNENHAFEN	344	17	195	112	24	10	3	36	13	3	19	1,7
12 INNENSTADT	6 240	585	4 153	1 454	341	175	117	501	250	145	416	1,6
13 BANT	7 194	831	4 828	1 474	434	291	167	710	379	218	631	1,6
14 EBKERIEGE	343	13	168	123	28	17	7	45	18	8	22	1,8
21 HEPPENS	9 352	287	5 829	2 380	613	397	133	962	534	179	771	1,6
22 SIEBETHSBURG	2 907	92	1 870	790	143	82	22	241	123	32	212	1,5
23 RÜSTRINGER STADTPARK	56	4	42	9	1	2	2	2	1	3	2	1,6
24 NEUENGRODEN	2 154	44	1 163	670	167	102	52	220	132	58	135	1,8
25 ALTENGRODEN	2 103	28	1 005	738	193	128	39	262	167	48	178	1,8
26 RÜSTERSIEL	1 026	20	383	352	135	120	36	159	140	38	71	2,1
31 NEUENDE	1 256	46	537	512	107	78	22	129	98	27	78	1,8
32 SCHAAR	1 002	28	318	267	185	181	51	198	200	57	71	2,4
33 ALDENBURG	2 386	80	1 253	800	203	102	28	276	136	35	162	1,7
34 MAADEBOGEN	823	16	262	325	117	95	24	132	101	30	45	2,2
35 LANGEWERTH	252	-	106	89	26	22	9	34	24	9	12	2,0
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	904	9	300	422	83	69	30	105	73	33	39	2,0
42 FEDDERWARDERGRODEN	4 771	146	2 798	1 251	388	228	106	551	324	130	435	1,7
43 VOSLAPP	1 838	29	826	669	160	138	45	203	163	51	113	1,9
44 FEDDERWARDEN	907	10	322	374	86	100	25	108	106	29	47	2,1
45 SENGMARDEN	585	11	242	195	79	48	21	93	65	21	49	2,1
51-54 östliche Grodenflächen	4	-	2	1	1	-	-	1	1	-	-	#
STADTGEBIET insgesamt	46 447	2 296	26 602	13 007	3 514	2 385	939	4 968	3 048	1 154	3 508	1,7
<i>Anteil in Prozent</i>		<i>4,9 %</i>	<i>57,3 %</i>	<i>28,0 %</i>	<i>7,6 %</i>	<i>5,1 %</i>	<i>2,0 %</i>	<i>10,7 %</i>	<i>6,6 %</i>	<i>2,5 %</i>	<i>7,6 %</i>	

EINWOHNER

1631 Natürliche Bevölkerungsbewegungen

M

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Geburten: Alle Neugeborenen, deren Mutter zum Zeitpunkt der Niederkunft in Wilhelmshaven mit Hauptwohnsitz gemeldet war. Der Geburtsort ist dabei nicht von Bedeutung.

Sterbefälle: Alle Verstorbenen, die ihren letzten Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven hatten. Der Sterbeort spielt dabei keine Rolle. Nachträgliche Korrekturen sind aufgrund verspäteter Mitteilungen auswärtiger Standesämter möglich!

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
GEBURTEN insgesamt	61	46	36	54	35	45	61	37	35	36	60	40
dar. weiblich	31	19	16	29	18	20	27	13	25	15	32	22
ausländisch	6	2	3	1	-	3	1	2	3	1	2	1
STERBEFÄLLE insgesamt	122	97	95	86	88	73	82	77	71	100	87	77
dar. über 65 Jahre alt	109	86	79	76	72	56	69	61	59	79	78	62
weiblich	62	53	51	47	44	27	45	37	36	52	47	37
ausländisch	2	2	1	1	1	1	-	-	2	1	2	1
Natürl. Bevölkerungssaldo	- 61	- 51	- 59	- 32	- 53	- 28	- 21	- 40	- 36	- 64	- 27	- 37



Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Struktur

1721

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

nur Hauptwohnungsfälle incl. Statusänderungen (zur Hauptw.)

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

M

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Zuzüge												
insgesamt	313	299	419	283	364	450	385	346	544	435	322	226
darunter weiblich	127	132	195	131	141	129	183	148	224	184	135	82
Ausländer	38	28	37	34	113	69	41	48	131	112	60	19
unter 18 Jahre	50	46	49	38	41	40	64	47	32	31	38	21
ab 65 Jahre	8	7	13	13	12	10	15	16	15	18	10	11
Fortzüge												
insgesamt	329	341	343	280	255	316	488	364	458	448	282	274
darunter weiblich	122	151	145	111	108	141	189	160	208	226	116	109
Ausländer	29	52	31	30	24	35	52	38	45	63	26	37
unter 18 Jahre	34	35	43	28	31	43	73	41	55	57	35	36
ab 65 Jahre	23	23	15	22	19	24	16	22	27	18	14	11
Saldo												
Räumliches Bev.saldo	- 16	- 42	76	3	109	134	- 103	- 18	86	- 13	40	- 48

EINWOHNER

Räumliche Bevölkerungsbewegungen - Herkunft / Ziel

1731

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO Eigenauswertung - endgültige Werte!

Als Wanderung gilt die räumliche Wohnsitzveränderung einer Person über die Gemeindegrenze hinaus. Hierzu zählt jedes Beziehen einer Wohnung als alleinige Wohnung oder Hauptwohnung und jeder Auszug aus einer alleinigen Wohnung

oder Hauptwohnung (Wohnungswechsel). Auch die Änderungen des Wohnungsstatus, d. h. die Umwandlung eines Nebenwohnsitzes in einen Hauptwohnsitz, gilt als Wanderungsfall. Umzüge innerhalb der Gemeinde werden nicht ausgewiesen.

* einschließlich Deutsche mit Zuzugs-/Fortzugsziel "unbekannt"

** einschließlich Ausländer mit Zuzugs-/Fortzugsziel "unbekannt"

M

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Zuzüge von ...												
Niedersachsen	158	170	217	144	152	165	215	158	250	197	189	113
dar. Landkreis Friesland	77	68	85	76	57	61	74	58	77	72	78	51
... dar. Gemeinde Sande	11	15	11	17	18	13	11	12	14	13	16	12
... dar. Stadt Schortens	23	20	38	27	17	17	36	17	31	27	30	16
... dar. Gem. Wangerland	9	3	11	5	4	10	4	8	10	6	12	5
dar. Stadt Oldenburg	7	14	12	7	8	14	15	10	15	20	20	2
dar. Landkreis Wesermarsch	1	2	8	4	9	1	3	6	11	13	4	3
dar. Landkreis Wittmund	13	18	15	8	4	10	15	10	17	12	21	11
übriges Bundesgebiet *	124	112	181	110	124	225	136	155	196	147	100	96
Ausland **	31	17	21	29	88	60	34	33	98	91	33	17
insgesamt	313	299	419	283	364	450	385	346	544	435	322	226
Fortzüge nach ...												
Niedersachsen	153	151	166	145	116	167	247	188	215	211	149	124
dar. Landkreis Friesland	67	49	71	56	39	65	79	72	74	83	57	64
... dar. Gemeinde Sande	16	13	14	18	10	8	18	9	7	12	8	15
... dar. Stadt Schortens	19	10	27	15	13	28	35	23	22	35	18	27
... dar. Gem. Wangerland	11	8	2	5	3	5	8	4	14	11	12	3
dar. Stadt Oldenburg	20	15	11	30	12	11	34	12	18	19	15	4
dar. Landkreis Wesermarsch	1	4	3	3	4	1	8	10	7	8	5	5
dar. Landkreis Wittmund	8	11	7	11	7	12	10	8	18	9	10	11
übriges Bundesgebiet *	148	153	163	117	116	114	202	152	208	192	109	108
Ausland **	28	37	14	18	23	35	39	24	35	45	24	42
insgesamt	329	341	343	280	255	316	488	364	458	448	282	274
Wanderungsgewinn/-verlust												
Räumliches Bev.saldo	- 16	- 42	76	3	109	134	- 103	- 18	86	- 13	40	- 48



1741 Kleinräumige Bevölkerungsbewegungen 2009

J

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven

MESO-Eigenauswertung - endgültige Jahreswerte!

Die Übersicht weist die natürlichen (Geburten/Sterbefälle) und räumlichen (Zuzüge/Fortzüge) Bevölkerungsbewegungen auf Stadtteilebene aus. Zuzüge und Fortzüge innerhalb des Stadtgebietes (also Umzüge innerhalb Wilhelmshavens) wirken

sich zwar auf die Stadtteile aus, sind für das gesamte Stadtgebiet jedoch ergebnisneutral.

* Die Stadtteile weisen eine durch Bestandsänderung bedingte Bevölkerungsabnahme/-zunahme auf. Die Einwohnerzahl zum 1.1.2009 stimmt somit mit der bisher veröffentlichten Einwohnerzahl zum 31.12.2008 nicht überein.

Stand: 31. Dezember 2009

Bevölkerung mit Hauptwohnung in Wilhelmshaven												
Stadtteil / -viertel	Veränderungen im Jahresverlauf	Einwohner am 1.1. *	Bevölkerungsbewegungen								Saldo insgesamt	Einwohner am 31.12.
			natürlich			räumlich						
			Geburten	Sterbefälle	Saldo	Zuzüge		Fortzüge		Saldo		
					außerhalb Wilhelmshavens	innerhalb Wilhelmshavens	außerhalb Wilhelmshavens	innerhalb Wilhelmshavens				
11 INNENHAFEN		549	3	6	- 3	89	62	57	63	31	28	577
12 INNENSTADT		9 946	83	204	- 121	729	1 355	668	1 397	19	- 102	9 844
... 121 Südstadt		4 439	48	106	- 58	364	628	266	698	28	- 30	4 409
... 122 City		1 315	11	15	- 4	139	225	135	233	- 4	- 8	1 307
... 123 Kurpark		2 504	14	41	- 27	135	292	167	276	- 16	- 43	2 461
... 124 Rathausviertel		1 688	10	42	- 32	91	210	100	190	11	- 21	1 667
13 BANT		11 420	106	112	- 6	1 028	1 790	801	1 910	107	101	11 521
... 131 Bant		5 714	53	50	3	599	936	437	961	137	140	5 854
... 132 Hansaviertel		2 291	13	26	- 13	166	346	136	365	11	- 2	2 289
... 133 Jadeviertel		3 415	40	36	4	263	508	228	584	- 41	- 37	3 378
14 EBKERIEGE		600	4	8	- 4	27	46	21	31	21	17	617
21 HEPPENS		15 042	92	190	- 98	721	1 754	833	1 670	- 28	- 126	14 916
... 211 Inselviertel		3 211	25	47	- 22	147	365	148	330	34	12	3 223
... 212 Alt Heppens		4 619	22	48	- 26	213	577	308	569	- 87	- 113	4 506
... 213 Tonndeich		2 454	20	26	- 6	159	399	153	395	10	4	2 458
... 215 Pädagogenviertel		1 664	13	28	- 15	78	127	70	134	1	- 14	1 650
... 216 Villenviertel		2 563	12	38	- 26	115	255	145	218	7	- 19	2 544
22 SIEBETHSBURG		4 297	23	47	- 24	187	445	167	406	59	35	4 332
23 RÜSTR. STADTPARK		90	-	1	- 1	1	5	-	7	- 1	- 2	88
24 NEUENGRODEN		3 924	17	75	- 58	127	386	157	354	2	- 56	3 868
25 ALTENGRODEN		3 919	24	39	- 15	91	307	136	377	- 115	- 130	3 789
... 251 Altengroden-Süd		1 910	9	18	- 9	50	164	38	130	46	37	1 947
... 253 Altengroden-Nord		1 683	15	18	- 3	39	138	94	241	- 158	- 161	1 522
26 RÜSTERSIEL		2 181	14	16	- 2	60	124	69	117	- 2	- 4	2 177
31 NEUENDE		2 324	18	34	- 16	61	170	64	162	5	- 11	2 313
... 311 Neuende		657	3	8	- 5	14	40	21	38	- 5	- 10	647
... 312 Europaviertel		1 667	15	26	- 11	47	130	43	124	10	- 1	1 666
32 SCHAAR		2 422	11	15	- 4	36	153	65	100	24	20	2 442
... 322 Schaar		698	4	7	- 3	15	100	19	40	56	53	751
... 324 Maadetal-Mitte		873	4	4	-	10	27	31	33	- 27	- 27	846
... 325 Maadetal-Nord		596	2	2	-	7	9	13	17	- 14	- 14	582
33 ALDENBURG		3 953	25	38	- 13	224	310	167	279	88	75	4 028
... 331 Wiesenhof		2 549	15	27	- 12	171	233	111	202	91	79	2 628
... 333 Aldenburg		943	4	8	- 4	43	64	46	56	5	1	944
34 MAADEBOGEN		1 840	12	22	- 10	47	92	60	109	- 30	- 40	1 800
35 LANGEWERTH		474	5	4	1	15	35	9	24	17	18	492
41 HIMMELR./COLDEWEI		1 852	6	9	- 3	34	86	55	76	- 11	- 14	1 838
... 411 Himmelreich		821	4	5	- 1	23	36	21	38	-	- 1	820
... 412 Coldewei		1 031	2	4	- 2	11	50	34	38	- 11	- 13	1 018
42 FEDDERWARDERGR.		8 249	62	164	- 102	409	1 006	387	1 000	28	- 74	8 175
43 VOSSLAPP		3 494	20	39	- 19	58	186	65	203	- 24	- 43	3 451
44 FEDDERWARDEN		1 882	12	16	- 4	49	69	53	75	- 10	- 14	1 868
45 SENGWARDEN		1 216	9	16	- 7	45	85	57	57	16	9	1 225
51-54 östl. Grodenflächen		636	-	-	-	348	29	287	78	12	12	648
STADTGEBIET insges.		80 310	546	1 055	- 509	4 386	8 495	4 178	8 495	208	- 301	80 009



Temperaturen und Strahlung Oktober - Dezember 2009

2211

Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhaltungs- und Gefahrstoffe

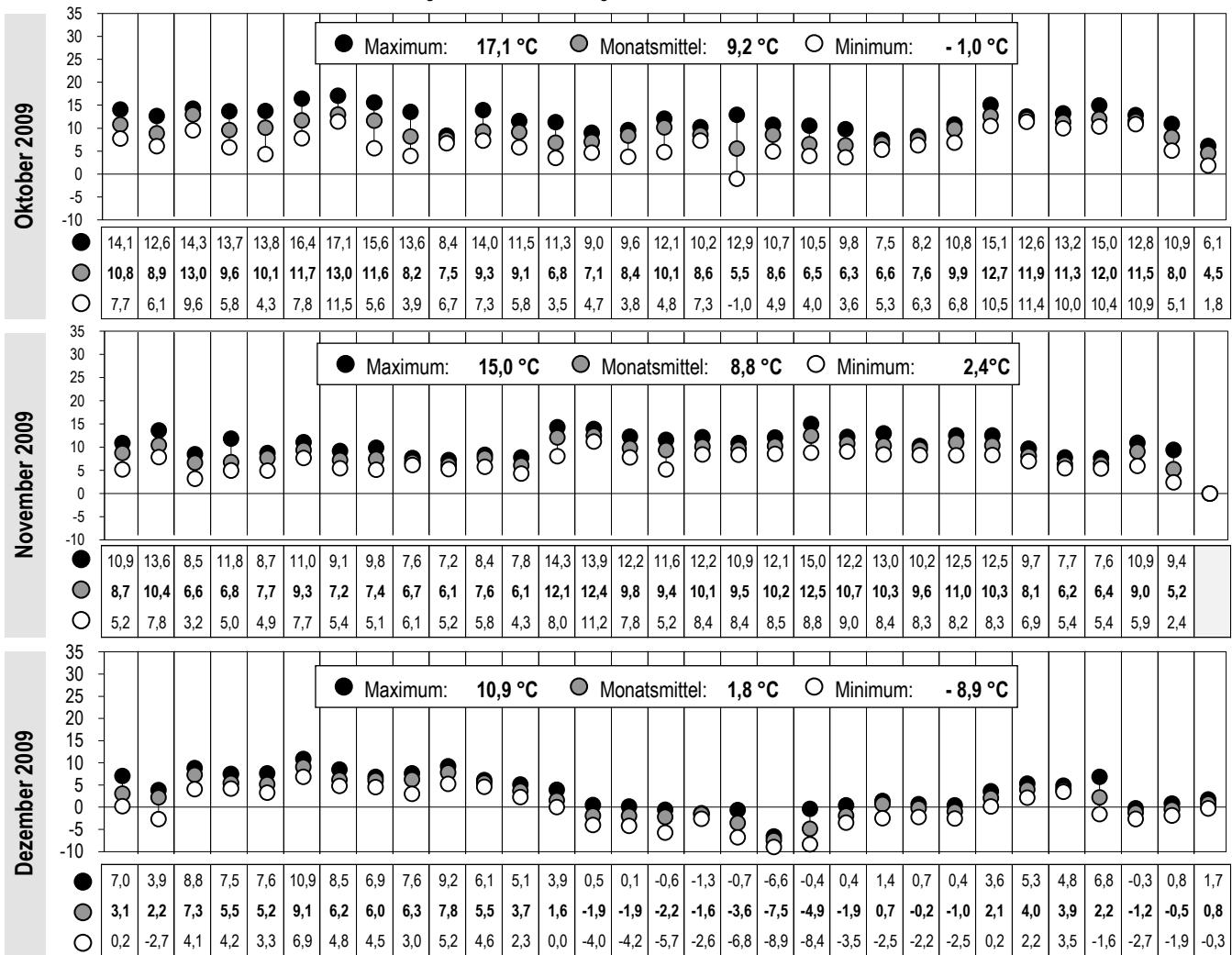
www.umwelt.niedersachsen.de
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Temperaturen in Grad Celsius (°C)

Temperatur: Die Lufttemperatur wird durch eine von Luft umströmtes, gegen Sonneneinstrahlung geschütztes Thermometer in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen. Meteorologisch

wird die durchschnittliche Tagestemperatur nach der Formel "(Wert um 7 Uhr + Wert um 14 Uhr + 2 x Wert um 21 Uhr)/4" errechnet. Aus den Tagesmittelwerten wird das Monatsmittel errechnet.



Gradtagszahlen (Differenz zwischen 20 °C und der evtl. niedrigeren mittleren Tagestemperatur)

Gradtagszahl: Sie ist die Differenz zwischen der als behaglich empfundenen Raumtemperatur von 20 °C und einer niedrigeren Außentemperatur. Gradtagszahlen werden jeweils für den Monat

addiert. Ein Monatsvergleich lässt erkennen, ob der Heizungs- bzw. Energieaufwand höher oder niedriger war. Als Heiztag gilt jeder Tag mit einer Außentemperatur von unter 15 °C.

Oktober 09	9	11	7	10	10	8	7	8	12	12	11	11	13	13	12	10	11	14	11	13	14	13	12	10	7	8	9	8	9	12	15
November 09	11	10	13	13	12	11	13	13	13	14	12	14	8	8	10	11	10	10	10	8	9	10	10	9	10	12	14	14	11	15	
Dezember 09	17	18	13	15	15	11	14	14	14	12	14	16	18	22	22	22	22	24	27	25	22	19	20	21	18	16	16	18	21	20	19
Monatssummen	Oktober:			330			November:			338			Dezember:			565															

Globalstrahlung (kWh/m²)

Globalstrahlung: Die am Boden ankommende Sonneneinstrahlung, bezogen auf eine horizontale Fläche. Sie besteht aus der di-

rekten Sonneneinstrahlung und mehreren indirekten Anteilen und wird mit einem horizontal ausgerichteten Pyranometer gemessen.

Oktober 09	2,3	1,7	0,8	2,3	1,9	1,3	0,8	2,0	2,4	0,4	1,2	2,1	2,2	2,5	2,6	1,2	2,2	1,8	1,0	2,2	1,7	0,5	0,4	0,9	1,3	0,4	0,7	1,0	0,5	1,0	1,1
November 09	0,5	1,1	0,9	0,8	0,3	1,0	0,3	0,9	0,3	0,4	0,3	0,5	0,2	0,3	0,8	0,3	0,7	0,2	0,6	0,9	0,4	0,5	0,4	0,7	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6	
Dezember 09	0,9	0,8	0,5	0,3	0,2	0,4	0,7	0,2	0,4	0,2	0,3	0,4	0,5	0,4	0,4	0,7	0,3	0,4	0,5	0,3	0,6	0,3	0,4	0,6	0,2	0,4	0,2	0,8	0,5	0,3	0,4
Monatssummen	Oktober:			44,2			November:			15,9			Dezember:			13,5															

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



2221 Niederschlag und Immissionen Oktober - Dezember 2009

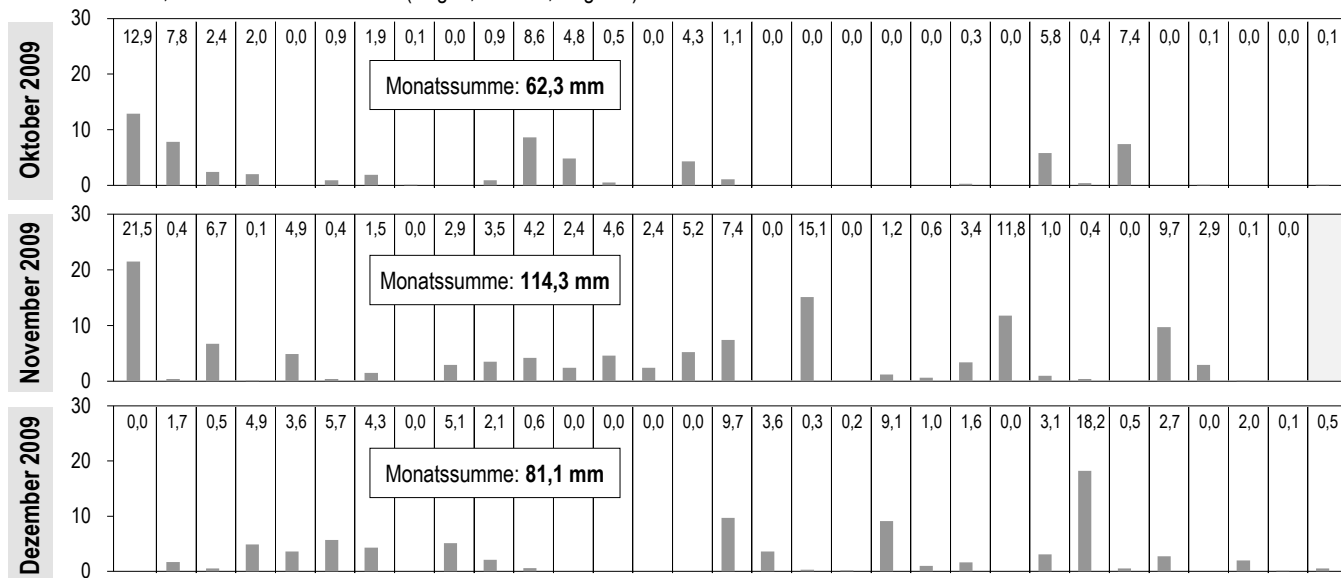
Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim,
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhaltungs- und Gefahrstoffe

www.umwelt.niedersachsen.de
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)
Niederschlagsmengen aus der Wilhelmshavener Zeitung

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Niederschlagsmengen in mm je m² (1 mm = 1 Liter/m²)

Niederschlag: Alle Formen von Wasser in flüssiger oder fester Form, die auf die Erde auftreffen (Regen, Schnee, Hagel ...).



Ozon (O³) - gesetzlicher Grenzwert 180 µg/m³

Ozon: Besondere Form von Sauerstoff (O³). Ozon ist ein toxisches Reizgas, das beim Menschen primär die Lunge schädigt. Aufgrund seiner geringen Wasserlöslichkeit dringt es beim Einatmen tief in die Lunge ein und ruft dort durch seine hohe Reaktionsfähigkeit Schädigungen der Oberfläche hervor; dabei lässt sich eine Einschränkung

der Lungenfunktion feststellen. Das Ausmaß der gesundheitlichen Folgeerscheinungen hängt von Höhe und Dauer der Ozonexposition sowie vom Grad der körperlichen Belastung ab. Der gesetzliche Grenzwert liegt bei 180 µg/m³.

Maximale Tageswerte in µg/m³

Okt. 09	62	59	59	62	55	25	74	71	70	37	72	73	59	58	72	71	64	57	35	55	40	40	18	22	55	45	48	22	49	40	31
Nov. 09	36	48	44	41	30	27	49	29	50	45	19	30	42	59	60	52	49	77	58	58	37	73	69	68	73	63	67	64	52	43	
Dez. 09	64	37	27	48	50	48	40	25	31	26	38	44	37	22	17	41	49	62	54	64	71	41	42	29	57	63	53	72	41	62	72

Tagesmittelwerte in µg/m³

Okt. 09	50	41	36	51	32	12	52	59	48	18	36	56	44	53	57	58	58	29	19	32	28	31	8	6	39	39	26	7	18	20	15
Nov. 09	11	30	22	22	20	17	33	10	38	23	12	12	22	36	44	20	36	51	45	31	23	49	58	53	61	54	50	51	45	24	
Dez. 09	44	15	17	31	35	35	25	9	15	7	30	33	25	11	6	17	21	52	40	28	40	30	25	23	23	48	47	42	16	41	63

Stickstoffdioxid (NO²) - Tagesmittelwerte in µg/m³ (Gesetzlicher Grenzwert 40 µg/m³)

Stickstoffdioxid: Die Stickstoffoxide (NO_x) sind von großer lufthygienischer Bedeutung. Stickstoffdioxid entsteht prinzipiell als Nebenprodukt bei Verbrennungsvorgängen durch die Oxidation von

Luft (NO+O=NO²). Es ist ein braunrotes, süßlich riechendes Gas und stammt hauptsächlich aus den Abgasen von Industrie, Gebäudeheizung und Verkehr. NO² reagiert mit Wasser zu Salpetersäure.

Okt. 09	4	7	10	3	17	22	7	7	11	18	7	6	9	5	6	4	4	12	22	20	16	15	20	26	8	8	15	27	18	14	20
Nov. 09	20	15	21	20	23	24	15	19	11	13	20	29	22	14	9	22	16	10	14	21	18	10	9	10	8	9	11	9	11	23	
Dez. 09	12	28	25	19	16	12	23	26	27	27	9	7	10	21	32	28	31	10	14	26	27	26	32	25	15	11	10	14	25	11	7

Feinstaub (XPM10) - Tagesmittelwerte in µg/m³ (Gesetzlicher Grenzwert 50 µg/m³)

Feinstaub: Unter Staub versteht man allgemein die in der Atmosphäre verteilten festen Teilchen; sie haben keine einheitliche chemische Zusammensetzung. Die in der Luft vorhandenen Staubpartikel weisen eine sehr breit gefächerte Korngrößenverteilung auf: von kleinsten Teilchen, die nur aus wenigen Molekülen bestehen,

bis hin zu Teilchen von über 100 µm Durchmesser. Unter der Messgröße PM10 (Particulate Matter < 10 µm) wird die Feinstaubfraktion mit einem oberen Partikeldurchmesser bis zu 10 µm verstanden. Denn gerade lungengängige Partikel sind von besonderer gesundheitlicher Relevanz.

Okt. 09	11	6	11	14	11	17	13	14	14	14	11	8	7	9	9	15	12	9	16	18	34	35	37	41	19	13	12	22	26	19	28
Nov. 09	37	14	15	11	10	18	11	19	16	6	9	23	13	11	13	12	17	9	12	15	23	16	9	11	9	9	7	7	7	12	
Dez. 09	10	15	11	14	12	9	16	20	17	18	9	7	9	17	25	28	27	8	16	24	15	20	31	24	12	11	11	11	14	16	5

Tag	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----



Wind, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit Oktober - Dezember 2009

2241

Quelle: Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim,
Zentrale Unterstützungsstelle Luftreinhalte- und Gefahrstoffe

www.umwelt.niedersachsen.de
Wetterstation WNCC, Wilhelmshaven-Voslapp (Utterser Landstr.)

Tag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31

Windgeschwindigkeit (in Meter je Sekunde)

Windgeschwindigkeit: Die Windgeschwindigkeit wird durch ein Anemometer gemessen. Die Messung erfolgt in 10 m Höhe.

Okt. 2009	Höchstwert: 12,5 m/s		am: 03.10.		Monatsmittelwert: 3,7 m/s																										
	Uhr	12:00	10:30	17:30	12:30	14:30	00:00	04:30	14:30	04:30	07:30	18:00	03:00	12:00	00:00	15:00	10:30	04:30	23:30	14:00	13:30	11:30	08:30	00:30	00:00	13:00	14:00	12:00	14:00	22:30	13:00
Max.	6,9	4,6	12,5	9,6	4,7	7,9	8,7	6,8	3,6	4,0	5,4	7,9	5,3	5,3	6,8	11,6	7,0	3,2	5,1	6,6	6,0	4,9	2,1	5,8	6,7	7,6	3,6	3,7	2,9	3,5	4,5
Mittel	4,2	3,2	9,2	6,9	2,8	3,5	4,3	3,4	2,1	2,4	2,8	4,3	2,8	3,9	4,5	7,4	4,9	1,1	3,6	3,6	4,7	3,6	1,7	3,1	5,0	5,3	1,7	2,0	1,7	2,5	3,2

Nov. 2009	Höchstwert: 15,4 m/s		am: 18.11.		Monatsmittelwert: 5,1 m/s																									
	Uhr	20:00	01:00	22:30	00:30	23:00	22:30	11:00	23:00	16:00	00:30	22:00	06:00	21:00	23:00	02:30	21:00	21:30	16:00	07:30	16:30	00:30	23:00	07:00	20:00	10:30	12:30	21:30	22:00	13:00
Max.	7,5	5,0	7,6	6,3	4,3	6,2	7,3	3,9	5,9	3,7	4,2	5,5	6,7	8,9	9,3	6,9	7,0	15,4	10,4	7,6	5,3	9,3	10,5	10,4	10,4	12,1	7,8	7,5	6,4	3,6
Mittel	4,5	2,9	3,6	3,5	3,4	4,5	4,9	1,7	4,4	1,9	2,5	3,5	5,3	6,0	5,0	3,8	5,8	9,0	7,8	6,2	3,7	6,5	7,9	7,8	7,9	8,6	6,1	6,1	4,5	2,4

Dez. 2009	Höchstwert: 9,2 m/s		am: 21.12.		Monatsmittelwert: 4,1 m/s																										
	Uhr	12:30	12:30	18:30	23:30	05:00	20:00	10:00	00:30	14:00	21:00	11:00	20:30	00:30	08:30	18:30	13:30	22:30	17:30	22:30	23:30	00:30	19:30	16:00	19:30	20:00	03:30	00:30	02:00	00:00	22:00
Max.	4,5	4,2	5,8	5,6	7,0	6,7	5,3	4,1	5,3	5,0	5,0	5,7	4,4	3,9	2,3	6,5	6,0	7,6	6,3	8,7	9,2	7,6	6,6	4,7	8,9	8,8	6,6	5,8	4,3	7,3	7,2
Mittel	2,1	2,5	4,6	3,4	5,5	4,7	4,0	1,8	3,9	2,9	3,6	4,8	2,9	1,8	1,3	4,6	4,4	5,1	3,8	6,3	4,7	4,5	5,2	3,1	5,5	7,5	5,7	2,8	2,2	5,6	5,1

Windstärke (nach Beaufort)

Windstärke (nach Beaufort): Sie wird nach den Auswirkungen des Windes geschätzt. Sie reicht von 0 (Windstille) bis 12 (Orkan).

	Windstärke	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Okt. 09	Prozentuale Verteilung der Windstärke im Monat	0,1 %	13,7 %	39,0 %	29,4 %	12,6 %	4,4 %	0,7 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nov. 09		0,1 %	4,1 %	23,8 %	31,9 %	28,3 %	10,9 %	0,7 %	0,3 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Dez. 09		0,3 %	11,6 %	24,9 %	41,5 %	19,4 %	2,3 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %

Windrichtung (Prozentuale Verteilung im Monat)

Windrichtung: Richtung, aus der der Wind bläst. Sie wird auf der Grundlage einer 36-teiligen Richtungsskala, der Windrose, gemessen. Dabei entspricht die Richtung 9=90°=Ostwind, die Richtung 18=180°=Südwind, die Richtung 27=270°=Westwind und die Richtung 36=360°=Nordwind. Oft wird die Windrichtung aber auch in Grad angegeben.

	Hauptwindrichtung	um N	um NO	um O	um SO	um S	um SW	um W	um NW
Okt. 09	Süd-West	14,0 %	6,8 %	8,6 %	20,2 %	8,9 %	22,4 %	12,7 %	6,4 %
Nov. 09	Süd-West	0,6 %	4,9 %	0,1 %	10,4 %	36,0 %	43,8 %	3,6 %	0,5 %
Dez. 09	Süd	2,8 %	17,4 %	10,4 %	17,5 %	24,1 %	21,9 %	4,8 %	1,1 %

Luftdruck in Hekto-Pascal - Tagesmittelwert (hPa)

Luftdruck: Durch die Schwerkraft der Erde übt die Masse der Luft einen Druck aus, der als Luftdruck bezeichnet wird. Die Maßeinheit für den Luftdruck ist Hektopascal (hPa), wobei ein Pascal dem auf eine Fläche von 1 m² gleichmäßig wirkenden Druck bei einer Kraft von 1 N entspricht. 100 Pascale sind 1 Hektopascal und entsprechen der früher verwendeten Einheit Milibar (mBar). Zur Bestimmung des Luftdruckes werden hauptsächlich das Quecksilberbarometer und das Aneroidbarometer verwendet. Um ihn an verschiedenen Orten vergleichbar zu machen, wird der gemessene Luftdruck umgerechnet in den Luftdruck auf Meereshöhe (NN) bei 0°C (reduziert auf Normalwerte).

Okt. 09	1009	1009	1012	1001	1003	1012	1008	1007	1007	1013	1022	1012	1008	1016	1027	1031	1027	1017	1022	1022	1016	1012	1009	1006	1012	1013	1009	1010	1010	1020	1018	1022	1029	1029	1026
Nov. 09	1010	999	995	985	991	1001	997	1008	1014	1022	1007	1005	1006	1006	1002	1007	1005	1005	1006	1008	1014	1014	1019	1005	994	1002	1000	1000	997	997	996	994	997	997	999
Dez. 09	1009	1009	1000	1006	1005	1002	1007	1008	1020	1018	1027	1029	1027	1024	1021	1010	1009	1012	1008	1008	995	996	996	994	995	995	1000	997	1001	1004	997	1000	997	999	

Relative Luftfeuchtigkeit in % - Tagesmittelwert

Luftfeuchtigkeit: Bezeichnet den Wasserdampfgehalt der Luft. Sie wird meist relativ, in Prozent angegeben. Eine Luftfeuchtigkeit von 100 % heißt, dass die Luft mit Wasser gesättigt ist und der Wasserdampf kondensiert - es bildet sich Nebel oder Tau bzw. Reif. Absolut trockene Luft gibt es nur äußerst selten. Gemessen wird die Luftfeuchtigkeit mit dem Psychrometer bzw. Haarhygrometer.

Okt. 09	77	87	87	79	81	95	90	76	72	93	97	86	78	64	71	83	75	85	88	75	87	90	100	99	93	98	98	94	100	93	95	
Nov. 09	96	97	96	97	100	96	96	98	98	99	100	98	97	84	95	99	93	96	87	85	99	88	91	95	84	88	96	94	88	95		
Dez. 09	85	97	94	91	97	99	98	100	100	100	97	86	92	100	100	95	95	90	87	93	98	100	100	99	100	98	96	100	97	90		

Monatsdurchschnitt Okt.: 86,7 Nov.: 94,1 Dez.: 95,8

Tag | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31



GEBIET

2421 Baugenehmigungen

M

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) F II 1

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den Meldungen der Bauaufsichtsbehörden, die nicht immer zeitgerecht abgegeben werden können. Die monatlichen Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Meldungen, die im

Berichtszeitraum dem LSKN übersandt wurden. Hieraus ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten, die sich erst in der Zusammenfassung zum Jahresende ausgleichen.

Wohnfläche = Wohn-/Schlafräume, Küchen + Nebenräume
Nutzfläche = zusätzliche Fläche (ohne Wohnfläche)

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Genehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau (einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)												
Baumaßnahmen insg.	9	14	13	10	14	11	14	11	13	11	12	
Nutzfläche in m ²	14 400	6 160	130	3 380	110	730	1 380	1 590	830	3 030	1 030	
Wohnungen	-	6	10	13	7	-1	5	5	5	6	24	
Wohnfläche in m ²	70	710	1 270	1 110	1 080	-60	870	650	620	800	2 560	
Kosten in 1 000 EURO	20 458	2 693	1 348	3 174	1 804	737	2 731	1 760	#	1 954	3 538	
darunter: im Neubau												
Gebäude insgesamt	3	13	7	4	5	1	6	8	4	8	4	
Nutzfläche in m ²	14 180	6 160	400	2 880	60	90	600	1 590	80	3 030	700	
Wohnungen	1	6	6	13	6	1	5	5	4	6	24	
Wohnfläche in m ²	150	710	910	1 140	850	160	820	610	490	750	2 430	
Kosten in 1 000 EURO	20 323	#	#	#	767	#	#	1 695	#	1 878	2 984	

Baugrundstücke der Stadt Wilhelmshaven

- nördlich Friedhof Aldenburg** (Bebauungsplan 51)
34 exklusive Baugrundstücke für Einfamilienhäuser
Grundstücksgrößen: ca. 650 m² - 850 m²
Grundstückspreis: 150 € je m²
- Fedderwardergroden-Ost / Voslapp-West** (Bebauungsplan 168)
einzelne Grundstücke, 65 bis 80 je m²
- Schaar-West** (Bebauungsplan 178)
einzelne Grundstücke, 80 bis 90 je m²

Nähere Auskünfte und Exposeeanforderung:

Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven

Herr Klaus Mittelstädt

Telefon: 0 44 21 - 16 13 42

Fax: 0 44 21 - 16 41 13 42

E-Mail: klaus.mittelstaedt@stadt.wilhelmshaven.de



NordseeStadt
Wilhelmshaven



ORDNUNG

3231 Feuerwehr

V

Quelle: Berufsfeuerwehr Wilhelmshaven, Mozartstraße 11-13

Geschäftsstatistik

Jahr Quartal	2007				2008				2009			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Abwehrender Brandschutz												
Brandeinsätze	87	141	117	145	162	132	113	91				
Technische Hilfeleistungen	346	410	442	364	320	355	432	320				
Vorbeugender Brandschutz												
Stellungnahmen	17	29	27	42	51	52	37	37				
Ortsbesichtigungen	41	67	67	32	45	38	89	28				
Beratungen	146	139	106	172	189	166	143	230				
Brandsicherheitswachen	50	52	22	71	58	47	17	62				
Rettungsdienst (ab 2007 ohne Fehlfahrten)												
Notfallrettung	1 544	1 591	1 620	1 765	1 573	1 732	1 644					
Krankentransport	1 283	1 199	1 187	1 273	1 227	1 404	1 378					
Notarzteeinsatz	602	710	683	702	650	687	611					



NordseeStadt
Wilhelmshaven

Kraftfahrzeug-Bestand

Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Straßenverkehrsabteilung

Geschäftsstatistik

Jahr Stichtag	2007				2008				2009			
	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.
Zugelassene Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger												
Motorisierte Kfz. insg.	42 477	41 386	41 434	41 237	41 074	41 213	42 218	42 082	42 178	42 410	42 487	42 274
darunter Krafträder	3 065	3 163	3 167	3 065	3 084	3 162	3 202	3 112	3 161	3 237	3 266	3 161
PKW	36 583	36 408	36 456	36 362	36 181	36 230	36 131	36 084	36 099	36 227	36 285	36 216
LKW	1 789	1 815	1 811	1 810	1 809	1 821	1 853	1 865	1 884	1 909	1 918	1 921
Anhänger	3 754	3 781	3 809	3 803	3 807	3 840	3 865	3 859	3 884	3 894	3 917	3 925
Neuzulassungen im Q.	678	882	680	775	723	827	819	738	835	1 056	827	719

Straßenverkehrsunfälle

Quelle: Polizeiinspektion Wilhelmshaven

schwerer Sachschaden: Schaden ab 2 000 EURO bei einem der Beteiligten

Geschäftsstatistik

getötet: Sterbefall innerhalb 30 Tage nach dem Unfall

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Unfälle und verunglückte Personen												
Unfälle insgesamt	166	170	168	180	191	197	192	182	189			
darunter mit Personensch.	25	17	30	31	35	28	30	38	26			
schw. Sachschad.	6	9	7	7	11	6	10	8	11			
Verunglückte Personen	36	21	38	35	40	29	33	47	31			
darunter getötet	-	-	1	-	-	-	-	-	-			
schwerverletzt	5	1	2	8	4	4	4	6	1			

Öffentlicher Personennahverkehr

Quelle: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Wilhelmshaven GmbH

beförderten Personen

Geschäftsstatistik

Platzkilometer: gefahrene Wagenkilometer x angebotene Platzzahlen in den Fahrzeugen**Wagenkilometer:** zurückgelegte Kilometer aller Fahrzeuge**Personenkilometer:** insgesamt zurückgelegte Wegstrecke aller

Jahr Quartal	2007				2008				2009			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Beförderte Personen in Bussen und gefahrene Kilometer (jeweils in 1 000)												
Personen (alle Fahrausw.)	1 487	1 367	1 081	1 451	1 452	1 333	1 068	1 446	1 480	1 335	1 127	1 519
Wagenkilometer	331	323	332	324	323	329	340	325	327	322	337	329
Personenkilometer	6 541	6 014	4 757	6 385	6 385	5 862	4 697	6 362	6 513	5 874	4 956	6 682
Platzkilometer	26 224	25 132	25 962	26 866	27 386	28 101	29 083	28 071	28 383	27 982	28 992	30 258

Stadtbücherei

Quelle: Stadtbücherei Wilhelmshaven

Geschäftsstatistik

Jahr Quartal	2007				2008				2009			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Medienbestand zum Quartalsende												
insgesamt	88 201	87 956	87 939	87 085	86 968	87 667	85 603	84 751	82 681	82 906	82 758	83 191
dar. Bücher/Zeitschriften	76 738	76 372	76 215	75 582	75 564	76 746	74 501	73 813	71 890	72 199	71 874	72 294
Tonträger	7 947	8 067	8 109	8 294	8 178	7 607	7 620	7 943	7 504	7 449	7 586	7 545
CD-ROM, Filme ...	2 127	2 141	2 215	2 321	2 426	2 529	2 216	2 222	2 303	2 278	2 322	2 366
Entleihungen im Quartal												
insgesamt	83 821	69 501	76 735	70 947	81 435	73 607	74 006	67 144	74 577	65 516	69 915	67 554
dav. Erwachsenenbücherei	45 001	37 504	41 355	38 107	44 529	39 512	40 903	36 108	40 978	36 414	38 455	36 055
Musikbücherei	16 333	12 919	11 652	10 443	11 933	9 639	9 046	8 727	9 493	8 127	8 685	9 426
Kinderbücherei	22 487	19 078	23 728	22 397	24 973	24 456	24 057	22 309	24 106	20 975	22 775	22 073



ARBEIT

5221 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

V

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen **K70F3811**

Definition: Sozialversicherungspflichtig (SV) Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten

sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht. Nicht zu den SV-Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Jahr Stichtag	2008								2009	
	31. März		30. Juni		30. Sep.		31. Dez.		31. März	
Zuordnung am ...	Arbeitsort	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort	Arbeitsort	Wohnort
insgesamt	25 512	21 504	25 632	21 717	26 301	22 235	26 170	21 993	25 964	21 807
darunter weiblich	43,7 %	47,1 %	43,6 %	46,9 %	43,8 %	47,0 %	44,3 %	47,2 %	44,7 %	47,6 %
Ausländer		3,0 %		3,0 %		2,9 %		2,9 %		2,9 %
Teilzeit										

ARBEIT

5223 Sozialversich.-Beschäftigte am Wohnort (kleinräumig)

V

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven

Werte mit 6-monatiger Wartezeit (6-Monatswerte)

Geschäftsstatistik

Stand: März 2009									
SV-Beschäftigte (Wohnort) je Stadtteil / ausgewählte Stadtviertel	insgesamt	SV-Besch. je 1 000 E.	männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	unter 20 Jahre	bis 25 Jahre	über 25 Jahre
11 INNENHAFEN	156	270	79	77	148	8	2	10	144
12 INNENSTADT	2 500	254	1 308	1 192	2 350	150	54	259	2 187
... 121 Südstadt	1 148	260	586	562	1 096	52	31	103	1 014
... 122 City	319	244	174	145	284	35	9	45	265
... 123 Kurpark	646	262	329	317	608	38	4	60	582
... 124 Rathausviertel	387	232	219	168	362	25	10	51	326
13 BANT	2 752	239	1 520	1 232	2 601	151	98	336	2 318
... 131 Bant	1 433	245	784	649	1 354	79	49	171	1 213
... 132 Hansaviertel	605	264	327	278	569	36	24	75	506
... 133 Jadeviertel	714	211	409	305	678	36	25	90	599
14 EBKERIEGE	202	327	107	95	198	4	2	26	174
21 HEPPENS	4 231	284	2 134	2 097	4 119	112	93	423	3 715
... 211 Inselviertel	1 033	321	527	506	1 019	14	26	132	875
... 212 Alt Heppens	1 279	284	677	602	1 230	49	26	128	1 125
... 213 Tonnedeich	660	269	328	332	635	25	18	90	552
... 215 Pädagogenviertel	456	276	219	237	447	9	10	26	420
... 216 Villenviertel	662	260	307	355	649	13	9	44	609
22 SIEBETHSBURG	1 190	275	590	600	1 152	38	30	120	1 040
23 RÜSTRINGER STADTP.	19	216	13	6	19	-	-	2	17
24 NEUENGRODEN	1 019	263	507	512	1 009	10	32	96	891
25 ALTENGRODEN	1 044	276	537	507	1 032	12	44	89	911
26 RÜSTERSIEL	657	302	344	313	652	5	21	34	602
31 NEUENDE	599	259	305	294	581	18	15	49	535
32 SCHAAR	840	344	433	407	821	19	31	54	755
33 ALDENBURG	1 098	273	552	546	1 078	20	29	100	969
34 MAADEBOGEN	632	351	300	332	627	5	25	64	543
35 LANGEWERTH	141	287	72	69	139	2	3	10	128
41 HIMMELR./COLDEWEI	447	243	246	201	438	9	14	29	404
42 FEDDERWARDERGR.	2 308	282	1 315	993	2 264	44	94	248	1 966
43 VOSLAPP	1 007	292	559	448	998	9	48	95	864
44 FEDDERWARDEN	534	286	291	243	530	4	17	33	484
45 SENGDARDEN	374	305	191	183	370	4	11	26	337
51-54 östl. Grodenflächen	5	#	3	2	5	-	-	-	5
nicht zugeordnet	52	#	26	26	50	2	4	6	42
STADTGEBIET insgesamt	21 807	273	11 432	10 375	21 181	626	667	2 109	19 031



Arbeitslosigkeit

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven

Arbeitsmarktreport, Stat. Mitteilungen

Arbeitslosenquote: Prozentsatz gemessen an allen zivilen

Erwerbspersonen (Selbstständige und mithelfende Familienangehörige + sozialversicherungspfl. Beschäftigte + Beamte [ohne Soldaten] + Arbeitslose)

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Bezirk der Arbeitsagentur Wilhelmshaven (Stadt Wilhelmshaven + Landkreis Friesland)												
Arbeitslose	8 599	8 613	8 446	8 489	8 072	8 083	8 158	8 107	7 877	7 713	7 869	8 358
darunter nach Berufen:												
Grüne Berufe	551	529	493	447	#	426	411	410	#	#	#	#
Fertigungsber. (ohne Bau)	1 757	1 796	1 825	1 803	#	1 689	1 678	1 660	#	#	#	#
Bauberufe	755	742	711	695	#	618	613	598	#	#	#	#
Technische Berufe	92	100	105	119	#	120	129	126	#	#	#	#
Dienstleistungsberufe	5 220	5 227	5 120	5 229	#	5 061	5 125	5 100	#	#	#	#
Zugang in Arbeitslosigkeit	2 046	1 636	1 681	1 969	1 472	1 669	1 838	1 659	1 659	1 624	1 877	2 017
dar. aus Erwerbstätigkeit	1 099	595	620	680	538	571	686	580	608	620	852	911
Abgang aus Arbeitslosigkeit	1 459	1 627	1 850	1 930	1 886	1 685	1 761	1 709	1 910	1 793	1 707	1 526
dar. in Erwerbstätigkeit	522	450	629	869	641	557	605	509	541	531	530	401
Arbeitslosenquote in %												
... im Agenturbezirk	10,2	10,0	10,1	9,5	9,5	9,5	9,6	9,6	9,3	9,1	9,3	9,9
... in Niedersachsen	8,1	8,2	8,2	8,1	7,7	7,7	7,9	7,7	7,5	7,3	7,3	7,5
... in Deutschland	8,3	8,5	8,6	8,6	8,2	8,1	8,2	8,3	8,0	7,7	7,6	7,8
Stadtgebiet Wilhelmshaven (Bezirk der Hauptagentur)												
Arbeitslose	4 638	4 712	4 704	4 884	4 714	4 736	4 765	4 790	4 706	4 667	4 704	4 881
... männlich	2 539	2 594	2 619	2 717	2 625	2 602	2 619	2 641	2 562	2 515	2 577	2 718
... weiblich	2 099	2 118	2 085	2 167	2 089	2 134	2 146	2 149	2 144	2 152	2 127	2 163
... Deutsche	4 184	4 256	4 267	4 418	4 268	4 296	4 336	4 362	4 281	4 230	4 257	4 409
... Ausländer	454	456	437	466	446	440	429	428	425	437	447	472
... bis 20 Jahre alt	45	43	49	59	53	48	79	81	67	59	61	58
... 20-25 Jahre alt	246	295	301	313	276	286	351	345	326	285	285	285
... 25-55 Jahre alt	3 773	3 790	3 782	3 927	3 823	3 844	3 753	3 786	3 719	3 731	3 747	3 896
... 55-65 Jahre alt	574	584	570	585	562	558	582	578	594	592	611	642
... Langzeitarbeitslose	2 025	2 019	1 967	2 022	1 996	2 013	1 954	1 978	1 939	1 935	1 936	1 969
... Schwerbehinderte	232	234	230	231	216	210	222	229	226	225	232	241
Quote in %	12,5	12,7	12,6	13,1	12,6	12,7	12,8	12,8	12,6	12,5	12,6	13,1
... Männer	12,9	13,1	13,3	13,8	13,3	13,2	13,3	13,4	13,0	12,8	13,1	13,8
... Frauen	12,0	12,1	11,9	12,4	11,8	12,1	12,1	12,2	12,1	12,2	12,0	12,2
... Jüngere unter 25 J.	7,1	8,2	8,5	9,1	7,9	8,0	10,3	10,2	9,4	8,2	8,3	8,2
... Ausländer	30,7	30,8	29,6	31,6	29,1	28,7	27,9	27,9	27,7	28,5	29,1	30,7
Bestand offene Stellen	562	557	539	499	459	612	432	465	516	459	425	415
Landkreis Friesland												
Arbeitslose	3 961	3 901	3 742	3 605	3 358	3 347	3 393	3 317	3 171	3 046	3 165	3 477
Quote in %	8,4	8,3	7,9	7,7	7,1	7,1	7,2	7,0	6,7	6,4	6,7	7,3

DEFINITIONEN:

Arbeitslose

Die Definition der Arbeitslosigkeit findet nach dem SGB III Anwendung. Danach zählen zu den Arbeitslosen alle Arbeitssuchenden im Alter von 15 bis 64 Jahren, die keine Beschäftigung haben oder weniger als 15 Wochenstunden arbeiten, eine versicherungspflichtige, mind. 15 Std. wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Arbeitsagenturen zur Verfügung stehen und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind. Außerdem ist die Registrierung bei einer Agentur für Arbeit erforderlich.

Langzeitarbeitslose

Alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr und länger bei den Arbeitsagenturen arbeitslos gemeldet waren.

Arbeitslosenquote

Arbeitslose bezogen auf die Erwerbspersonen insgesamt. Bei der Ermittlung der Arbeitslosenquoten durch die BA wird der Kreis der Erwerbstätigen als Teil der Bezugsgröße unterschiedlich abgegrenzt:

- Arbeitslosenquote, bezogen auf **alle zivilen Erwerbspersonen** = Summe der abhängigen Erwerbstätigen (ohne Soldaten) sowie der Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen
- Arbeitslosenquote, bezogen auf **alle abhängigen zivilen Erwerbspersonen** = Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (einschl. Auszubildender), der geringfügig Beschäftigten sowie der Beamten (ohne Soldaten).

Die Bezugsgröße beider Arbeitslosenquoten wird von der BA errechnet und einmal jährlich - üblicherweise mit dem Monat April eines Jahres - aktualisiert.



5422 Arbeitslose nach dem SGB II + III (kleinräumig)

V

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Geschäftsstatistik**

Kleinräumig werden keine Arbeitslosenquoten ermittelt. Um jedoch die einzelnen Stadtteile/-viertel miteinander vergleichen und somit Schwerpunkte darstellen zu können, wird hier der **Arbeits-**

losenanteil (in %) an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter angegeben.

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter = Einwohner 15 bis unter 65 Jahre mit Hauptwohnsitz in Wilhelmshaven von (eigene Berechnung, 31.12.08)

Stichtag: 15. September 2009

Stadtteil ... (darunter) Stadtviertel	insgesamt	Arbeitslosenanteil	weiblich	Ausländer	darunter:					... Rechtskreise	
					Teilzeit	unter 25 Jahre	über 55 Jahre	Langzeitarbeitsl.	Schwerbehind.	SGB II	SGB III
11 INNENHAFEN	23	5,9 %	11	-	5	3	-	9	2	20	3
12 INNENSTADT	742	11,9 %	314	107	91	49	92	342	36	609	133
... 121 Südstadt	340	11,9 %	151	37	44	27	44	147	16	277	63
... 122 City	119	12,9 %	53	29	22	6	14	65	3	96	23
... 123 Kurpark	152	10,2 %	62	19	14	8	16	66	8	125	27
... 124 Rathausviertel	131	13,7 %	48	22	11	8	18	64	9	111	20
13 BANT	1 286	16,0 %	535	182	169	105	123	560	52	1 121	165
... 131 Bant	605	14,5 %	238	90	71	56	54	245	23	512	93
... 132 Hansaviertel	274	17,2 %	123	25	31	18	28	123	13	237	37
... 133 Jadeviertel	407	18,1 %	174	67	67	31	41	192	16	372	35
14 EBKERIEGE	33	8,1 %	12	1	3	2	5	12	-	21	12
21 HEPPENS	882	9,4 %	422	44	138	66	110	349	52	703	179
... 211 Inselviertel	173	8,4 %	93	7	31	20	16	66	11	131	42
... 212 Alt Heppens	319	11,4 %	141	16	44	18	42	138	19	256	63
... 213 Tonndiech	245	15,0 %	120	13	36	19	30	88	12	209	36
... 215 Pädagogenviertel	43	4,3 %	20	4	6	-	12	12	2	32	11
... 216 Villenviertel	93	5,9 %	42	4	18	9	8	41	8	70	23
22 SIEBETHSBURG	276	10,9 %	140	11	31	21	43	108	12	219	57
23 RÜSTRINGER STADTPARK	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
24 NEUENGRODEN	139	6,0 %	57	6	26	10	16	59	4	99	40
25 ALTENGRODEN	156	6,9 %	88	2	35	11	18	67	6	118	38
26 RÜSTERSIEL	50	3,6 %	20	3	7	7	8	19	-	25	25
31 NEUENDE	73	5,8 %	41	10	17	3	10	29	4	49	24
32 SCHAAR	64	3,8 %	34	5	13	11	13	17	3	30	34
33 ALDENBURG	130	5,3 %	67	10	20	10	30	50	6	85	45
34 MAADEBOGEN	28	2,0 %	17	3	11	5	7	6	5	9	19
35 LANGEWERTH	6	1,9 %	3	-	2	2	-	-	-	1	5
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	31	2,9 %	14	7	6	5	6	9	1	17	14
42 FEDDERWARDERGRODEN	607	11,6 %	286	27	89	54	74	254	27	491	116
43 VOSLAPP	96	4,7 %	48	3	22	12	24	32	8	52	44
44 FEDDERWARDEN	43	3,7 %	16	3	4	6	9	10	5	18	25
45 SENGWARDEN	17	2,1 %	7	1	4	3	4	3	-	10	7
51-54 östl. Grodenflächen	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
nicht zugeordnet	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#
STADTGEBIET insgesamt	4 706	9,2 %	2 144	425	694	393	594	1 939	226	3 704	1 002

Rechtskreise SGB II und III

Für die Betreuung von Arbeitslosen sind unterschiedliche Träger zuständig:

SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende

Arbeitslosengeld II (Alg II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) - für Alg II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer in den letzten zwei Jahren vor der Arbeitslosmeldung und der eingetretenen Arbeitslosigkeit mind. zwölf Monate in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gestanden hat.

Der Leistungssatz beträgt 60 % des pauschalierten Nettoentgeltes (Leistungsentgeltes). Ein erhöhter Leistungssatz von 67 % wird gewährt, wenn nicht dauernd getrennt lebende Ehegatten oder Lebenspartner, die beide unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind, ein Kind im Sinne des § 32 Absatz 1, 3 bis 5 EStG haben.

SGB III - Arbeitslosengeld

Um Arbeitslosengeld beziehen zu können, müssen folgende Voraussetzungen gemeinsam erfüllt sein:

- Arbeitslosigkeit muss vorliegen
- die Anwartschaftszeit muss erfüllt sein
- die persönliche Meldung bei der Arbeitsagentur

Die Anwartschaftszeit hat erfüllt, wer in den letzten zwei Jahren vor der Arbeitslosmeldung und der eingetretenen Arbeitslosigkeit mind. zwölf Monate in einer versicherungspflichtigen Beschäftigung gestanden hat.



Leistungsempfänger nach Rechtskreisen

5431

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Arbeitsmarktreport**
Sozialgeld erhalten nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige, die mit

einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

M

Jahr Monat	2009								
	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Rechtskreis SGB II (Stadtgebiet Wilhelmshaven, endgültige Werte)									
Bedarfsgemeinschaften	6 172	6 146	6 179	6 165	6 180	6 217			
Personen in Bedarfsgemeinschaft	11 592	11 567	11 638	11 613	11 651	11 654			
dav. Empfänger Alg II	8 449	8 429	8 480	8 462	8 465	8 469			
Empfänger Sozialgeld	3 143	3 138	3 158	3 151	3 186	3 185			
Rechtskreis SGB III (Stadtgebiet Wilhelmshaven, endgültige Werte)									
insgesamt	1 088	1 022	1 034	1 147	1 147	1 173	1 156	1 212	
dar. Empfänger Alg I	1 029	954	946	1 046	1 043	1 067	1 053	1 108	1 183

Leistungsempfänger (kleinräumig)

5432

Quelle: Agentur für Arbeit Wilhelmshaven **Geschäftsstatistik**

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Sie hat mind. einen erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Von jedem Mitglied der Bedarfs-

gemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der Bedarfsgem. einsetzt (ohne minderj. Kinder). Zweckgemeinschaften (z.B. Studenten-WGs) fallen nicht unter diese Definition.

V

Berichtsmonat: Juni 2009

Stadtteil ... (darunter) ausgewählte Stadtviertel	SGB III Empfänger von Arbeitslosengeld I	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II							
		Anzahl der Bedarfsgemeinschaften					Personen in Bedarfsgemeinschaften		
		insgesamt	1 Person	2 Personen	3 P. u.m.	darunter mit Kind	insgesamt	davon ... Hilfebedürftige	erwerbsf.
11 INNENHAFEN	3	27	14	8	5	8	50	36	14
12 INNENSTADT	123	1 006	570	171	265	291	1 973	1 413	560
... 121 Südstadt	53	450	241	83	126	139	913	651	262
... 122 City	19	165	89	26	50	52	348	240	108
... 123 Kurpark	29	208	119	42	47	58	388	279	109
... 124 Rathausviertel	22	183	121	20	42	42	324	243	81
13 BANT	176	1 846	1 097	352	397	495	3 373	2 519	854
... 131 Bant	93	842	494	154	194	231	1 614	1 170	444
... 132 Hansaviertel	34	399	270	69	60	72	630	520	110
... 133 Jadeviertel	49	605	333	129	143	192	1 129	829	300
14 EBKERIEGE	13	26	11	8	7	7	55	40	15
21 HEPPENS	166	1 189	680	257	252	344	2 142	1 584	558
... 211 Inselviertel	29	214	117	48	49	68	396	286	110
... 212 Alt Heppens	51	450	260	97	93	130	788	592	196
... 213 Tonndeich	43	331	188	75	68	94	601	445	156
... 215 Pädagogenviertel	12	63	36	14	13	16	121	86	35
... 216 Villenviertel	29	124	76	22	26	33	221	164	57
22 SIEBETHSBURG	65	369	207	93	69	90	632	487	145
23 RÜSTRINGER STADTPARK	#	#	#	#	#	#	#	#	#
24 NEUENGRODEN	36	178	104	30	44	53	334	236	98
25 ALTENGRODEN	29	190	58	65	67	94	442	284	158
26 RÜSTERSIEL	16	29	15	4	10	11	66	47	19
31 NEUENDE	24	75	28	15	32	33	178	109	69
32 SCHAAR	27	32	13	8	11	11	80	56	24
33 ALDENBURG	33	155	70	45	40	64	304	205	99
34 MAADEBOGEN	17	15	9	3	3	3	25	20	5
35 LANGEWERTH	7	5	#	#	#	3	16	11	5
41 HIMMELREICH / COLDEWEI	8	26	11	5	10	11	67	44	23
42 FEDDERWARDERGRODEN	120	863	459	194	210	265	1 636	1 197	439
43 VOSSLAPP	40	91	54	21	16	24	156	116	40
44 FEDDERWARDEN	20	31	14	5	12	14	67	45	22
45 SENGWARDEN	13	18	12	4	2	4	26	21	5
51-54 östliche Grodenflächen	#	#	#	#	#	#	#	#	#
nicht zugeordnet	#	#	#	#	#	#	#	#	#
STADTGEBIET insgesamt	946	6 179	3 432	1 290	1 457	1 827	11 638	8 480	3 158



7141 Städtische Finanzen

V

Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Finanzwirtschaft

Änderung in der Darstellung:

Bislang wurde die an den Niedersächs. Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie vierteljährlich zu meldende Kassenstatistik abgebildet. Die aufgeführten Werte spiegelten somit nur zu festgelegten Stichtagen die **kassenmäßig** erfassten Finanzvorfälle wider - ohne Rücksicht auf die rechnungsmäßige Zuordnung zu Haushaltsjahren. Besonders im ersten Quartal ergaben sich Nachzahlungen bzw. Verrechnungen, die tatsächlich

noch dem abgelaufenen Haushaltsjahr zuzuordnen waren.

Nunmehr werden in dieser Statistik die Ein-/Auszahlungen dem Haushaltsjahr zugeordnet, denen sie wirtschaftlich zuzurechnen sind. (Für die Quartale der Vergangenheit erfolgte eine entsprechende Rückrechnung.)

Nur durch diese periodische Zuordnung lässt sich erkennen, ob die für ein Haushaltjahr beschlossenen Ziele erreicht wurden oder nicht. Auch ist nun ein direkter Vergleich der einzelnen Haushaltsjahre möglich.

Jahr Quartal	2007				2008				2009			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Steuereinnahmen in 1 000 EURO - bezogen auf das Haushaltsjahr												
Grundsteuer A + B	2 596	2 925	3 984	2 506	2 528	2 828	4 344	2 281	2 684	2 542	4 134	2 395
Gewerbesteuer	14 984	5 303	8 402	16 309	8 578	7 873	3 355	6 885	5 858	6 861	1 991	5 817
Sonst. Gemeindesteuern	24	305	164	202	66	314	228	106	56	108	144	253
Anteil Einkommensteuer	-	3 753	4 503	9 799	-	4 519	5 103	10 838	-	4 572	4 334	9 633
Anteil Umsatzsteuer	-	718	605	1 348	-	762	591	1 409	-	729	598	1 413
Steuereinn. brutto	17 604	13 004	17 658	30 164	11 172	16 296	13 621	21 519	8 598	14 812	11 201	19 511
./ Gewerbest.-Umlage	-	2 769	975	3 909	-	2 003	1 295	1 502	-	1 243	854	880
= Steuereinn. netto	17 604	10 235	16 683	26 255	11 172	14 293	12 326	20 017	8 598	13 569	10 347	18 631
zum Vergleich: I.	17 604				11 172				8 598			
Summen der I. bis II.	27 839				25 465				22 167			
Vorjahres- I. bis III.	44 522				37 791				32 514			
zeiträume I. bis IV.	70 777				57 808				51 145			

7411 Verbraucherpreisindex - Basis 2005

M

Statistisches Bundesamt Deutschland www.destatis.de

Der Verbraucherpreisindex (früher: Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte) ist der wohl wichtigste und bekannteste baustein des preisstatistischen Systems. Er misst die durchschnittl. Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten typischerweise für Konsumzwecke gekauft bzw. verbraucht werden. Der Verbraucherpreisindex wird im Allgemeinen als Maßstab für Inflation verwendet.

Am 29. Februar 2008 erfolgte die Umstellung von der bisherigen Basis 2000 auf das Basisjahr 2005. Damit verbunden

war eine Neuberechnung der Ergebnisse seit Januar 2005.

Im Mittelpunkt der Überarbeitung des VPI steht die Aktualisierung des Wägungsschemas für die Waren und Dienstleistungen mit Hilfe neuer Daten über die Verbrauchergewohnheiten der privaten Haushalte. Das neue Wägungsschema bezieht sich auf das Jahr 2005 und bleibt bis zur nächsten turnusmäßigen Überarbeitung (alle 5 Jahre) konstant. Im Gegensatz dazu wird die Auswahl der Waren und Dienstleistungen, deren Preise für die Indexberechnung erhoben werden ("Warenkorb") laufend angepasst. Auf diese Weise wird das aktuelle Güterangebot berücksichtigt.

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Deutschland (Basis: 2005 = 100)												
Gesamtindex	106,3	106,9	106,8	106,8	106,7	107,1	107,1	107,3	106,9	107,0	106,9	107,8
Nahrung/Getränke	112,7	112,8	112,3	111,9	111,3	111,7	110,5	109,5	109,1	109,0	109,4	110,0
alkohol. Getränke, Tabak	109,1	109,3	109,5	109,5	109,5	112,4	112,7	112,7	112,8	112,8	112,9	112,9
Bekleidung, Schuhe	100,1	102,2	103,8	104,0	103,1	101,9	98,5	101,0	104,4	105,5	103,8	105,1
Mieten, Energie	109,4	109,4	109,3	108,9	108,9	109,1	108,7	108,9	108,7	108,7	108,7	108,5
Einrichtungsgegenstände	103,1	103,6	103,9	104,1	104,1	104,5	104,5	104,6	104,7	104,6	104,1	104,5
Gesundheitspflege	103,4	103,5	103,6	104,1	104,2	104,2	104,3	104,2	104,2	104,2	104,3	104,3
Verkehr	106,0	106,7	106,4	107,5	108,1	109,4	108,6	109,9	108,9	109,1	109,8	109,6
Nachrichtenübermittlung	90,5	90,2	90,1	90,1	89,9	89,8	89,7	89,6	89,5	89,5	89,1	89,0
Freizeit, Kultur	99,3	101,7	100,9	101,2	100,2	100,0	103,3	103,4	101,3	100,9	100,2	104,7
Bildung	133,2	133,4	132,9	132,9	132,9	133,1	133,1	131,2	130,9	131,0	131,3	131,4
Beherbergung, Gaststätten	106,9	108,2	107,0	106,9	107,8	108,6	111,5	110,8	108,1	107,8	107,0	113,3
übrige Dienstleistungen	106,7	106,8	106,9	107,1	107,3	107,3	107,5	107,7	107,7	108,4	108,2	108,4



Gewerbeanzeigen

Quelle: Stadt Wilhelmshaven, Gewerbeangelegenheiten

Geschäftsstatistik

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Anmeldungen insges.	48	49	62	44	53	55	56	59	48	48	52	52
... dav. Neuerrichtung	41	43	49	38	36	45	50	43	42	42	46	47
... dav. Übernahme	7	6	13	6	17	10	6	16	6	6	6	5
... darunter Handel	14	15	16	10	19	11	10	19	12	12	10	16
... darunter Handwerk	4	4	6	7	5	9	4	13	5	5	5	8
Abmeldungen insges.	64	36	57	34	40	61	54	48	40	40	56	57
... dav. Aufgabe	56	29	47	27	24	52	42	37	38	38	50	47
... dav. Übergabe	8	7	10	7	16	9	12	11	2	2	6	10
... darunter Handel	27	13	14	11	25	18	18	15	8	8	16	20
... darunter Handwerk	9	5	7	2	4	8	7	5	4	4	8	3
Ummeldungen insges.	24	30	31	22	30	26	33	32	20	20	22	32
... dav. Erweiterung	7	14	15	10	6	14	12	14	8	8	8	13
... dav. Verlegung	17	16	16	12	24	12	21	18	12	12	14	19

Verarbeitendes Gewerbe

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen E 13 - WZ 2008

In die Erhebung einbezogen werden alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe, sofern sie **mindestens 50 Personen** beschäftigen. Unterschieden werden die Betriebe nach ihrer Produktion: Vorleistungsgüter und Energie, Investitionsgüter, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung wird **ab Januar 2009**

nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008) vorgenommen. Die **Vergleichbarkeit mit den bisher publizierten Ergebnissen ist nur eingeschränkt möglich**, da nach Anwendung der WZ 2008 das Verlags- und Recyclinggewerbe nicht mehr dem Verarbeitenden Gewerbe angehören. Auch innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes erschweren zahlreiche Gliederungsänderungen den Branchenvergleich.

Jahr Quartal	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Erfasst werden nur Betriebe mit mindestens 50 Beschäftigten												
Betriebe insgesamt	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
... dav. Vorl.prod. + Energie	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
... dav. Invest.-Prod.	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
... dav. Gebr./Verb.-Prod.	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Tätige Personen zum Monatsende und Entgelte (in 1 000 Euro)												
Beschäftigte insgesamt	2 837	2 827	2 849	2 849	2 846	2 831	2 800	2 836	2 817	2 785	2 753	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr./Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
<i>Arbeitsstunden</i>	371 000	384 000	404 000	361 000	367 000	366 000	319 000	352 000	373 000	367 000	363 000	
Entgelte insgesamt	10 437	10 062	10 210	10 421	10 051	11 199	10 031	9 842	9 817	9 896	13 918	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr./Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 1 000 EURO												
Umsatz insgesamt	266 754	258 399	320 773	241 946	203 871	322 804	314 173	332 997	279 190	102 361	100 204	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr./Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
aus eigener Erzeugung	210 518	205 230	236 202	169 471	142 764	245 440	230 006	248 644	200 039	53 344	51 625	
... dav. Vorl. + Energieprod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Invest.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	
... dav. Gebr./Verb.-Prod.	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	#	



8161 Beherbergungen im Reiseverkehr

M

Quelle: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen **G IV, K7350001**

Unter Beherbergung im Reiseverkehr versteht man die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend (im allgemeinen nicht länger als 2 Monate) an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende); egal ob für Urlaub und Freizeit, private oder geschäftliche Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit (Reha-Kliniken) ... In den

Kreis der meldepflichtigen Beherbergungsstätten gehören nach § 3 Beherbergungstatistikgesetz alle Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, **mehr als 8 Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen**. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/ oder nur als Nebenzweck betreiben.

Die Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik sind wegen rückwirkender Berichtigungen als **vorläufig** anzusehen.

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Gäste												
... aus Deutschland	3 580	4 279	5 491	5 141	6 656	6 473	6 786	7 335	6 743	5 272	4 580	
... aus dem Ausland	296	305	392	301	467	390	511	514	499	503	389	
insgesamt	3 876	4 584	5 883	5 442	7 123	6 863	7 297	7 849	7 242	5 775	4 969	
Übernachtungen												
... aus Deutschland	11 433	13 770	16 653	16 181	19 848	19 088	20 741	21 090	19 783	17 267	15 522	
... aus dem Ausland	630	733	859	963	1 066	970	1 289	2 658	2 399	1 556	1 152	
insgesamt	12 063	14 503	17 512	17 144	20 914	20 058	22 030	23 748	22 182	18 823	16 674	
Leistungsdaten												
geöffnete Betriebe	25	25	27	30	29	29	29	29	29	28	27	
Ø - Tage Aufenthalt	3,1	3,2	3,0	3,2	2,9	2,9	3,0	3,0	3,1	3,3	3,4	
angebotene Betten	1 335	1 336	1 409	1 487	1 478	1 478	1 478	1 490	1 451	1 421	1 381	
Bettenbelegung %	29,1	38,8	40,1	38,4	45,6	45,2	48,1	51,4	51,0	42,7	40,2	

8221 Hafbetrieb

M

Quelle: Niedersachsen Ports
Bericht über den Schiffs- und Güterverkehr

UVG-Brücke = Umschlaganlage Voslapper-Groden
WRG = Wilhelmshavener Raffinerie Gesellschaft
NWO = Nord-West Oelleitung GmbH

Jahr Monat	2009											
	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Güterumschlag in 1 000 t (gerundet - Rundungsdifferenzen sind möglich)												
Eingang (Empfang) ... dar. Öl(-erzeugnisse)												
Ausgang (Versand)												
Gesamtumschlag	3 432	2 731	3 365	3 044	3 092	3 067	3 099	3 380	2 837			
nach Hafeneinrichtungen:												
UVG-Brücke												
Tankerlöschbrücke WRG												
Niedersachsenbrücke												
Tankerlöschbrücke NWO												
Innerer Hafen												
Güterumschlag ab Januar 2009												
Quelle: Statistische Monatshefte Niedersachsen Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen												
Schiffsverkehr (Zahl der Schiffe und Bruttoreumzahl)												
Zahl der Seeschiffe												
Bruttoreumzahl in 1 000												
Schiffsfahrten (Teilnehmer)												
Helgolandfahrten												
Hafenrundfahrten												
Eckwardenfahrten												



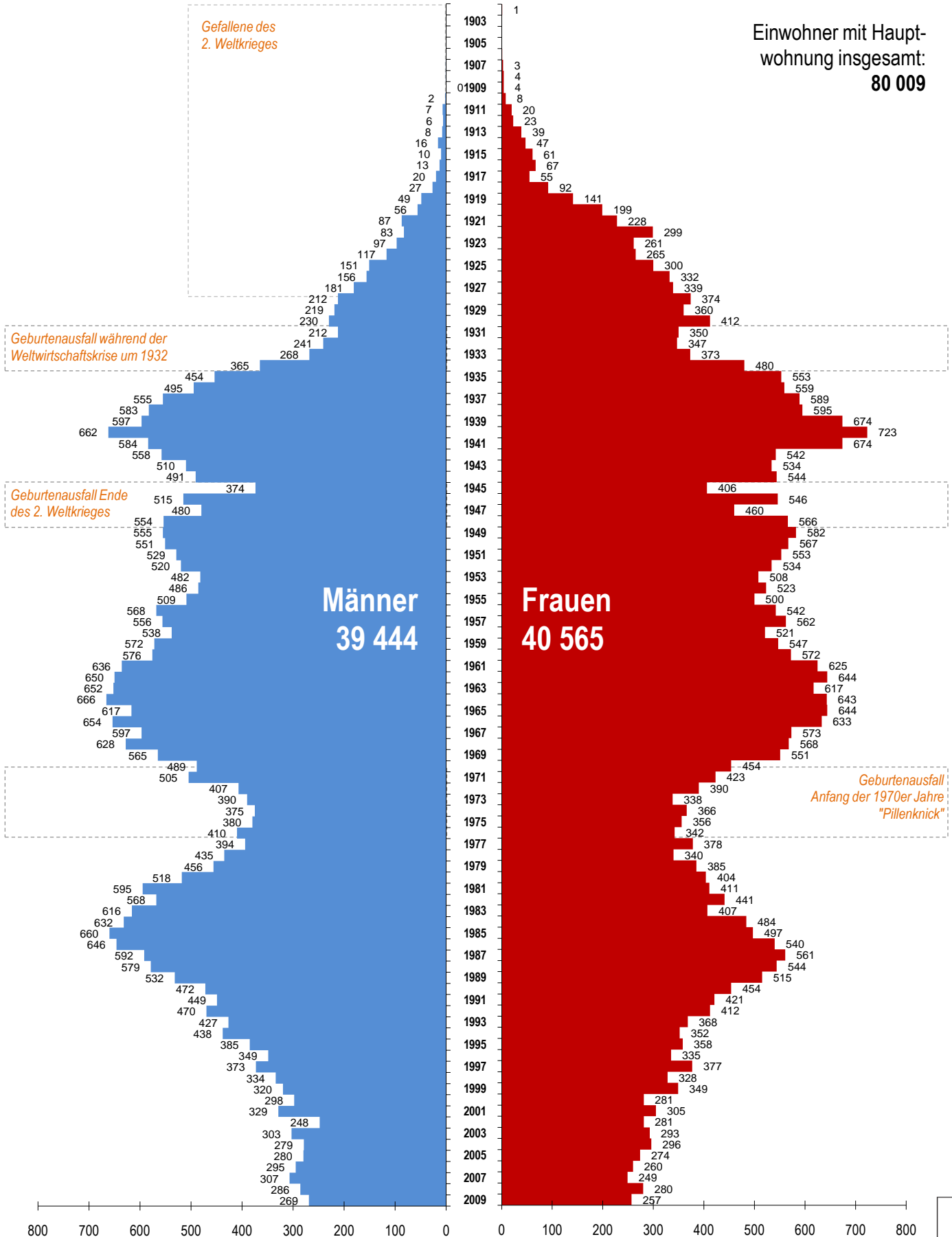
Alterspyramide von Wilhelmshaven

Quelle: Einwohnermelderegister der Stadt Wilhelmshaven
MESO-Eigenauswertung - **endgültige Werte!**

Einwohner mit Hauptwohnung nach Geschlecht und Geburtsjahrgang.

Stichtag: 31. Dezember 2009

Einwohner mit Hauptwohnung insgesamt:
80 009



GEWALTIG GESPART!



Tanken auch Sie mit Erdgas
und sparen Sie bis zu 50 %
an Treibstoffkosten.

Sichern Sie sich unsere
aktuellen Förderprämien!

04421 404-914

GEW

gew-wilhelmshaven.de